

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 06. August 2021

Nummer 16



Seniorenbeirat

startet Umfrage

• Weitere Informationen auf Seite 6 •



VERANSTALTUNGEN

in Feuchtwangen Stadt und Land

Vom 7. bis zum 29. August ist im Fränkischen Museum Feuchtwangen eine Foyerausstellung mit Bildern des Künstlers Georg Marschall zu sehen.

Foto: Gemälde von Georg Marschall

KREUZGANGSPIELE

- | | |
|-------------------------|---|
| 06. August
20:30 Uhr | Ende gut, alles gut
Komödie von William Shakespeare
Kreuzgang |
| 07. August
16:15 Uhr | Das Sams – Eine Woche voller Samstage
Theaterstück für Kinder und Familien
Kreuzgang |
| 07. August
20:30 Uhr | Dracula
Schauspiel von Bram Stoker
Kreuzgang |
| 07. August
23:30 Uhr | Dracula
Kreuzgang |
| 08. August
16:15 Uhr | Das Sams – Eine Woche voller Samstage
Kreuzgang |
| 08. August
20:30 Uhr | Ende gut, alles gut
Kreuzgang |
| 09. August
21:00 Uhr | Das Sams – Eine Woche voller Samstage
Kreuzgang |
| 10. August
20:30 Uhr | Ende gut, alles gut
Kreuzgang |
| 11. August
16:15 Uhr | Das Sams – Eine Woche voller Samstage
Kreuzgang |
| 11. August
20:30 Uhr | Dracula
Kreuzgang |
| 12. August
16:15 Uhr | Das Sams – Eine Woche voller Samstage
Kreuzgang |
| 12. August
20:30 Uhr | Ende gut, alles gut
Kreuzgang |
| 13. August
16:15 Uhr | Das Sams – Eine Woche voller Samstage
Kreuzgang |
| 13. August
20:30 Uhr | Dracula
Kreuzgang |
| 13. August
23:30 Uhr | Kreuzgangspiele extra:
„Zersetzung – eine performative Textcollage nach Motiven aus dem Werk von H.P. Lovecraft“
Nixel-Garten |
| 14. August
16:15 Uhr | Das Sams – Eine Woche voller Samstage
Kreuzgang |
| 14. August
20:30 Uhr | Ende gut, alles gut
Kreuzgang |
| 15. August
20:30 Uhr | Dracula
Kreuzgang |

VERANSTALTUNGEN

- | | |
|-------------------------------|--|
| 15. Juni bis
15. August | Emmer-Schlemmer-Sommer
Feuchtwanger Gasthöfe |
| 20. Juli bis
11. September | Sommerferien-Leseclub
der Stadtbücherei |
| 08. August
15:00 Uhr | Öffentliche Stadtführung
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz |
| 08. August
20:30 Uhr | Öffentliche Sagen- und Mythenführung
„Es geht um...“
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz |
| 15. August
15:00 Uhr | Öffentliche Stadtführung
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz |
| 18. August
19:00 Uhr | Öffentliche Führung – Froumund von Tegernsee: Die Sorgen und Nöte eines Mönches um das Jahr 1000
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz |
| 21. August
16:00 Uhr | Öffentliche Führung – Johann Georg von Soldner „live“
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz |
| 22. August
15:00 Uhr | Öffentliche Stadtführung
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz |

AUSSTELLUNGEN

- | | |
|--------------------------------|--|
| 05. November
bis 15. August | „Ihr naht euch wieder, schwankende Gestalten!“
Fotografien zu den Kreuzgangspielen
Foyer des Kulturbüros |
| 15. April bis
15. August | Feuchtwanger Kunstsommer
„Fruchtig. Frisch.“ – Zwischen Versuchung, Verlangen und Vergänglichkeit
Fränkisches Museum Feuchtwangen |
| 10. Mai bis
29. August | Sommer – Sonne – Kunst
Kleine Galerie im Forstamtsgarten |
| 07. bis
29. August | Foyerausstellung:
Der Künstler Georg Marschall
Fränkisches Museum Feuchtwangen |

Info-Telefon für Veranstaltungen:

Tourist-Information 09852/904-55

Änderungen vorbehalten!



Kreuzgangspiele 2021

Endspurt für die Kreuzgangspiele

Noch bis zum 15. August 2021 wird im Kreuzgang Theater gespielt. Dort geben sich Dracula, Helena und Bertram und das Sams die Klinke in die Hand. Aufgrund der pandemiebedingt geringen Platzkapazität gibt es jedoch nur noch einzelne Restkarten. Die meisten Vorstellungen sind ausverkauft. Die Kartennachfrage und das Interesse an den Festspielen im romanischen Geviert ist seit Spielzeitbeginn anhaltend groß. Schon von Beginn an konnte vielen Kartenwünschen nicht entsprochen werden. Im Nixel-Garten endete die Spielzeit bereits am 24. Juli mit der Lesung aus dem Vampirklassiker „Carmilla“.

Hinter den Kulissen wird schon an der neuen Spielzeit gearbeitet. Erste Vorstellungen, was gespielt werden könnte, gibt es natürlich. Am 11. August wird der Stadtrat darüber entscheiden, wie der Spielplan 2022 dann tatsächlich aussehen wird.

Das Kartenbüro ist unter 09852/904-44 und per E-Mail an karten@kreuzgangspiele.de erreichbar.

Bildmaterial zu den Kreuzgangspielen und allen Stücken gibt es unter www.kreuzgangspiele.de/presse



Das Sams (Rebekka Michalek) und Herr Taschenbier (Alexander Ourth) begeistern nicht nur das junge Publikum im Kreuzgang.
(Foto: © Forster)



Joseph Reichelt als Bertram und Lisa Ahorn als Helena in der Shakespeare-Komödie „Ende gut, alles gut“ auf der Kreuzgangsbühne.
(Foto: © Forster)



Andreas Wobig in der Rolle des Dracula auf der Kreuzgangsbühne.
(Foto: © Forster)

CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Großes Interesse am neuen Studiengang SES

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – Bedarf an Wohnungen



Bereits am 30. Juli endete die Bewerbungsfrist für den internationalen Masterstudiengang Smart Energy Systems (SES) am Campus Feuchtwangen der Hochschule Ansbach unter Leitung von Prof. Johannes Jungwirth. Noch sind nicht alle Bewerbungen endgültig geprüft, einige Dokumente dürfen noch nachgereicht werden.

Bis zum 15. August müssen alle Bewerber ihre sogenannte Vorprüfungsdocumentation (VPD), die Übersetzung bzw. Anerkennung außereuropäischer Abschlüsse, eingereicht haben. Voraussetzung für den Studiengang ist ein grundständiges Bachelorstudium aus dem ingenieurwissenschaftlichen Bereich oder ein vergleichbarer Abschluss mit einer Prüfungsgesamtnote von 2,3 oder besser.

Spätestens Ende September müssen außerdem die Nachweise der Sprachkenntnisse in Englisch und Deutsch vorliegen, damit Bewerber final zugelassen werden. In der Vorlesungssprache Englisch wird die Stufe B2 des internationalen Referenzrahmens verlangt (selbstständige Sprachbeherrschung), in Deutsch sind elementare Kenntnisse (Stufe A2) gefordert. Hier hat die Hochschule auf Grund der schwierigen Situation in vielen Ländern zum rechtzeitigen Nachweis kurzerhand die Möglichkeit von Online-Deutschkursen eingerichtet. Die Kurse wurden sehr gut angenommen und sind restlos belegt.

Das Spektrum der Herkunftsländer erstreckt sich dabei rund um den Globus und macht teils Reisen von mehr als 10.000 km notwendig, für andere Bewerber liegt unser Campus aber auch nur einen Fußmarsch entfernt.

Insgesamt 355 Bewerbungen aus 21 Ländern liegen aktuell vor, zehn Prozent kommen aus Deutschland. Davon wurden knapp 70 bereits zugelassen, d.h. alle Anforderungen sind vollständig erfüllt. Rund ein Drittel der Bewerbungen muss noch bearbeitet werden bzw. es fehlen noch Unterlagen. Das durchschnittliche Alter der Bewerber liegt, wie für ein Masterstudium typisch, im Bereich von etwa 26 Jahren.

Am Campus Feuchtwangen laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren, um die neuen Studierenden im Oktober begrüßen zu können. Aufgrund der Corona-Pandemie wird davon ausgegangen, dass die Einreise aus einigen Ländern zum Studienbeginn nicht möglich sein wird. Um auch diese Bewerber nicht auszuschließen, wird aktuell davon ausgegangen, dass der Unterricht hybrid, also gleichzeitig online und in Präsenz stattfindet.



Ungeachtet dessen ist weiterhin Ihre Unterstützung notwendig, um genügend Wohnraum in Feuchtwangen anbieten zu können. Mit nachfolgendem QR-Code bzw. über Internetadresse www.campus-feuchtwangen.de/Wohnung.pdf gelangen Sie direkt zum Anzeigen-Formular für die kostenlose Wohnungsbörse des Campus Feuchtwangen.



Neuer Personalrat der Feuchtwanger Stadtverwaltung

Die Beschäftigten der Stadt Feuchtwangen haben einen neuen Personalrat, bestehend aus sieben Vertreterinnen und Vertretern, gewählt. Für die kommenden fünf Jahre setzen sich nun Stefan Pröger von den Stadtwerken, Christian Haag vom Bauhof, Harald Ströhlein von den Stadtwerken, Lea Schäller-Warzynski von der Bauverwaltung, Thomas Hartnagel vom städtischen Jugendbüro, Lara Häffner vom städtischen Kindergarten Mosbach und Rainer Schuster vom Freibad für die Interessen ihrer Kolleginnen und Kollegen ein.

Die sieben gewählten Mitglieder übernehmen dabei die Aufgaben, die nach dem bayerischen Personalvertretungsgesetz vorgeschrieben sind und beruft die Personalver-

sammlungen ein. Bei der Feuchtwanger Stadtverwaltung organisiert der Personalrat darüber hinaus den jährlichen Betriebsausflug.

Zur Vorsitzenden des Personalrats der Feuchtwanger Stadtverwaltung wurde Lea Schäller-Warzynski während der ersten Sitzung des neuen Gremiums gewählt. Ihr Stellvertreter ist Christian Haag. Schriftführerin ist Lara Häffner. Bürgermeister Patrick Ruh gratulierte allen Mitgliederinnen und Mitgliedern zu deren Wahl und hoffte auch in Zukunft auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Großen Dank für deren wichtige Arbeit während den vergangenen Jahren sprach Bürgermeister Ruh auch den beiden ehemaligen Mitgliedern des Personalrates, Stefan Meyer vom Bauhof und Michael Fees vom Bürgeramt, aus.



Den ehemaligen Vertretern des Personalrates Stefan Meyer (links) und Michael Fees (Mitte) dankte Bürgermeister Patrick Ruh für deren langjährigen Einsatz.



Bürgermeister Patrick Ruh (rechts) mit dem neuen Personalrat der Stadtverwaltung Feuchtwangen, von links: Lara Häffner, Christian Haag, Stefan Pröger, Vorsitzende Lea Schäller-Warzynski, Thomas Hartnagel und Rainer Schuster. Auf dem Foto fehlt Harald Ströhlein.

Seniorenbeirat Feuchtwangen startet Umfrage

Meinung aller über 60-jährigen Bürgerinnen und Bürger ist gefragt – Anonymer Fragebogen

Insgesamt 3.518 Feuchtwangerinnen und Feuchtwanger und damit etwas weniger als ein Drittel der Einwohner der Kreuzgangstadt und ihrer Ortsteile sind 60 Jahre und älter. Was ist den Mitbürgerinnen und Mitbürgern dieser Generation in der Stadt und in den Ortsteilen wichtig? Was vermissen sie? Was könnte besser sein? Antworten auf diese und weitere Fragen möchte nun der Seniorenbeirat der Stadt Feuchtwangen finden und startet daher eine eigene Umfrage.

„Es ist uns wichtig, für die künftige seniorengerechte Gestaltung der Stadt die Meinung unserer älteren Mitbürger zu erkunden“, äußerte der Vorsitzende des Feuchtwanger Seniorenbeirats Hans Benedikt. „Mit der Umfrage wollen wir die Bedürfnisse und Wünsche der Senioren in Feuchtwangen kennenlernen, um anschließend sinnvolle Schwerpunkte für unsere Arbeit setzen zu können.“ Auch für den Feuchtwanger Stadtrat und Seniorenreferent Jürgen Ströhlein sei diese Umfrage sehr wichtig, um eine seniorengerechte Gestaltung der Kreuzgangstadt entsprechend den tatsächlich gegebenen Ansprüchen sinnvoll und zielführend voranzubringen.

Zielgruppe der Umfrage sind alle über 60-jährigen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Feuchtwangen und aller Ortsteile. Die Verantwortlichen haben sich daher bewusst gegen eine digitale Umfrage und stattdessen für ein gedrucktes Formular entschieden, welches als Beilage des aktuellen Mitteilungsblattes an alle Feuchtwanger Haushalte verteilt wird. Die örtlichen Senioren- und Pflegeheime bekommen die Fragebögen extra geliefert. Auf insgesamt vier Seiten können die Teilnehmer hierbei einfach per Hand die entsprechend zutreffenden Antworten ankreuzen und falls notwendig weitere Erläuterungen und eigene Gedanken eigenständig ergänzen. Die gesamte Umfrage ist dabei anonym.

Rückmeldung bis spätestens 6. September

Die Mitglieder des Feuchtwanger Seniorenbeirates hoffen in den kommenden vier Wochen auf einen guten Rücklauf der beiliegenden Fragebögen. Abzugeben sind die ausgefüllten Formulare bis spätestens Montag, den 6. September 2021 im Eingangsbereich des Feuchtwanger BürgerAmtes, Kirchplatz 2, oder im Foyer der Tourist Information am Marktplatz. Hierfür werden Benedikt zufolge wäh-

rend des Zeitraums extra Wahlurnen aufgestellt, in die jeder Teilnehmer seine Umfrage eigenständig einwerfen kann. Gerne können die Fragebögen auch per Post an Stadt Feuchtwangen, Postfach 1257, 91555 Feuchtwangen, mit dem Stichwort Seniorenumfrage, gesendet werden.

Nach vollständiger Auswertung aller eingegangenen Rückmeldungen wolle der Seniorenbeirat einen Abschlussbericht mit den Umfrageergebnissen erstellen und dem Feuchtwanger Stadtratsgremium zur Orientierung zukommen lassen.

Bürgermeister Patrick Ruh und sein zweiter Stellvertreter Herbert Lindörfer dankten Hans Benedikt, Seniorenreferent Jürgen Ströhlein sowie dem gesamten Feuchtwanger Seniorenbeirat für die tolle Idee und die gute Ausarbeitung dieser großartigen Umfrage. „Meiner Meinung nach ist das wirklich eine gute und wichtige Sache, um unsere Stadt und unsere Ortsteile generationenübergreifend attraktiv gestalten zu können“, äußerte Bürgermeister Ruh.



Wollen mit einer aktuellen Umfrage die Bedürfnisse und Wünsche der älteren Bürgerinnen und Bürger an die Stadt kennenlernen, von links: dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer, Stadtrat und Seniorenreferent Jürgen Ströhlein, Bürgermeister Patrick Ruh sowie der Vorsitzende des Seniorenbeirats Hans Benedikt.



Großartige Maifestbäume prämiert

Alternativprogramm für Maifest 2021 begeistert durchweg – Maibaum-Ausstellung in Altstadt

Großartige Maifestbäume mit jeweils eigenen kreativen und individuellen Gestaltungen sind die tollen Ergebnisse der diesjährigen vielfältigen Maifestaufgaben. Dabei zeigen die vielen bunten Nachbauten gleichzeitig auch, wie viel Freude und Spaß die Schülerinnen und Schüler am Alternativprogramm für das Maifest im Andersjahr 2021 hatten.

Das Maifestbaumbasteln war eine der vielen unterschiedlichen Aufgaben, die sich das Team vom städtischen Jugendbüro vorab eigens für das diesjährige Maifest-Sonderformat ausgedacht hatte. Alle ersten bis sechsten Klassen der beiden Feuchtwanger Grund- und Mittelschulen hatten hier die Möglichkeit, in einem Gemeinschaftsprojekt einen Maibaum in Miniatur zu bauen und Gewinne für die Klassenkasse zu bekommen. „Der Fantasie waren hier keine Grenzen gesetzt“, erklärte Elke Lang vom Jugendbüro. „Herausgekommen sind am Ende 24 großartige und auch völlig einzigartige Maifestbäumchen.“

Prämiert wurden die Kunstwerke nun persönlich von einem völlig begeisterten Feuchtwanger Bürgermeister. Für die Grund- und Mittelschulen Land und Stadt sollten hierbei jeweils die drei besten Ergebnisse mit einem Geldgewinn für die Klassenkasse ausgezeichnet werden. „Jeder einzelne Baum ist richtig super und zeigt vor allem auch, wie viel Mühe sich die Kinder alle gemacht haben“, äußerte Bürgermeister Patrick Ruh sichtlich beeindruckt. Beim Anblick der Bäume entschied Ruh kurzerhand, zusätzlich zu den geplanten Erstplatzierungen auch den anderen Arbeiten einen Preis zu geben. „Die Ergebnisse sind alle so



schön geworden, dass wir einfach jedem eine Anerkennung für die tolle Arbeit geben müssen“, begründete Bürgermeister Ruh.

Als Erstplatzierten prämierte der Feuchtwanger Rathauschef die Klasse 6a der Mittelschule Land und die 2a der Stadtschule mit jeweils 100 Euro für die Klassenkasse. Zweiter Platz und damit je 75 Euro sicherten sich die 5a der Landschule und die 2c der Grundschule Stadt. Für ihren dritten Platz erhielten die Klassen 4a der Grundschule Land und 4c der Stadtschule jeweils 50 Euro. Alle weiteren selbstgestalteten Maifestbäume belohnte Feuchtwangens Bürgermeister darüber hinaus mit jeweils 20 Euro für die entsprechenden Schulklassen. Alle 24 Maifestbäume sind ab sofort in den Schaufenstern des Merklein-Hauses am Marktplatz 12 ausgestellt.



Bei der Prämierung zeigten sich Elke Lang vom Jugendhaus, Bürgermeister Patrick Ruh und Stadtmarketingleiter Dr. Reinhard Reck (v.l.) von den tollen Ergebnissen des Maifestbaumbastelns begeistert. Auf dem Foto zu sehen ist nur ein Teil der insgesamt 24 großartig gestalteten Maifestbäumen.

Aufgrund der Pandemie konnte das Maifest in Feuchtwangen auch in diesem Jahr nicht in seiner traditionellen Form mit bunt geschmückten Umzug durch die Kreuzgangstadt und wildem Gewusel auf der Kronenwirtschiese stattfinden.

den. Damit das traditionsreiche, über 200 Jahre alte Fest bereits nach der coronabedingten Absage im vergangenen Jahr nicht zweimal nacheinander ausfallen musste, hat die Stadt Feuchtwangen für das Maifest 2021 ein eigenes Sonderformat erarbeitet. Das Team vom Jugendbüro hat Kisten mit tollen, teils auch traditionellen Maifest-Spielen und Wettbewerben gepackt, um wenigstens in den Klassenzimmern und auf dem Pausenhof für ein klein wenig Maifeststimmung zu sorgen. Das Stadtmarketing hat darüber hinaus ein Maifest-Magazin mit verschiedenen Informationen sowie Rätseln und Aufgaben für alle Feuchtwanger Schülerinnen und Schüler der ersten bis sechsten Klasse gestaltet.

„Das Magazin und die Spiele kamen bei den Kindern sehr gut an“, schilderte Elke Lang und sprach von einer durchweg großen Begeisterung bei den Schülerinnen und Schülern. „Wir haben von allen beteiligten Lehrkräften und auch von vielen Eltern nur positives Feedback für unser eigenes aufgestelltes Maifestprogramm bekommen“, so

Lang. „Die Kinder haben sich so gefreut und auch wirklich wertgeschätzt, dass wir dieses etwas andere Maifest extra für sie auf die Beine gestellt haben.“



Die beiden prämierten Sieger der Bastelaktion: der Maifestbaum inklusive Nachbildung der Kronenwirtschiese der Klasse 6a der Mittelschule Land sowie der bunt geschmückte und mit vielen Details verzierte Maifestbaum der Klasse 2a der Grundschule Stadt sicherten jeweils 100 Euro für die Klassenkasse.

Foyerausstellung: Der Künstler Georg Marschall

Vom 7. bis zum 29. August 2021
im Fränkischen Museum
Feuchtwangen

Der Künstler Georg Marschall (1871–1956) war ein einflussreicher akademischer Künstler: Als junger Künstler war er am Hof des Deutschen Kaisers tätig. Zu Zeiten der Weimarer Republik portraitierte er Paul von Hindenburg. Bekannt wurde er zudem für Landschaftsgemälde und Jagdszenen. Kritisch und mit Distanz zu betrachten ist sein Wirken während der NS-Diktatur.

In seiner letzten Schaffensperiode, von 1947 bis 1956, wirkte Professor Georg Marschall in Feuchtwangen. Mit seinen Kunstausstellungen und Festen prägte er die Feuchtwanger Nachkriegszeit.

In diesem Jahr wäre Georg Marschall 150 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass präsentieren wir die verschiedenen Wirkungsphasen des Künstlers in einer Foyerausstellung im Fränkischen Museum Feuchtwangen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Feuchtwanger Wanderfreunde feiern 500. Wanderung

Gruppe wandert seit über elf Jahren – Gemeinschaft und Geselligkeit wichtige Grundlage

Jubiläum bei den Feuchtwanger Wanderfreunden: am vergangenen Dienstag, den 20. Juli, absolvierte die Gruppe mit einer Tour vom Dentleiner Forst nach Bernau ihre 500. Wanderung. Seit mittlerweile über elf Jahren treffen sich jeden Dienstag und bei jedem Wetter zwischen 35 und 45 Wanderfreunde in der Kreuzgangstadt zu gemeinsamen Ausflügen.

Von Beginn an Grundgedanke der Wandergruppe waren die Bewegung im Freien und in der Natur sowie die Geselligkeit innerhalb der Teilnehmer. „Dies ist mit Sicherheit der Grundstein für die Erfolgsgeschichte unserer Wanderungen“, äußerte Hermann Weber, Mitorganisator der Feuchtwanger Wanderfreunde. „Wir sind eine offene Gruppe und jeder ist bei uns herzlich willkommen.“ Viele begleiten die Wanderfreunde zum Teil auch mit dem Fahrrad, andere, die zu Fuß Schwierigkeiten haben, kommen auch mit dem Auto nach. „Letztendlich kommen wir bei der Einkehr alle zusammen und genießen die Geselligkeit und den Austausch in unserer Gruppe“, schilderte Weber, nach dessen Berechnung die Feuchtwanger Wanderfreunde mit ihren 500 Wanderungen zusammen inzwischen rund 7.400 Kilometer zurückgelegt haben.

Bürgermeister Patrick Ruh gratulierte den Feuchtwanger Wanderfreunden persönlich zu deren großartiger Erfolgsgeschichte. Ruh selbst habe den Aufbau der Wandergruppe von Anfang an mitbekommen. „Der Gedanke und die Idee hinter der Gruppe sind wirklich gut“, erklärte Feuchtwangens Bürgermeister. „Gemeinsam in der Natur unterwegs sein, sich bewegen und vor allem, sich in der Gemeinschaft zu treffen und auszutauschen, ist für uns Menschen einfach wichtig.“ Einen großen Dank sprach Ruh vor allem den Organisatoren aus, die Woche für Woche ein neues Programm planen.

Erste Wanderung am 20. April 2010

Die Initiative zur Gründung der Gruppe geht auf Irmgard Liebel zurück. Umgesetzt und organisiert wurde die Idee anschließend vom ehemaligen Feuchtwanger Stadtratsmitglied sowie Familien- und Seniorenreferent Helmut Huber. Die erste Wanderung fand am Dienstag, den 20. April 2010 statt. Gestartet wurde damals um 14 Uhr am Röhrenbrunnen in der Feuchtwanger Altstadt. Das Ziel war

Bernau. Schon bei der Premierenwanderung waren 42 begeisterte Wanderfreunde mit dabei. Einige der ersten Teilnehmer wandern auch heute immer noch regelmäßig mit, die meisten anderen können aus gesundheitlichen Gründen mittlerweile nicht mehr teilnehmen.

Ursprünglicher Gedanke hinter den Ausflügen war es, die zahlreichen Ortsteile Feuchtwangens bei den Wanderungen anzusteuern und besser kennenzulernen. Jede Ankunft in einem der Ortsteile war daher mit einer Einkehr verbunden, bei der der jeweilige Ortssprecher seinen Außenort den Wanderfreunden bei einem Vortrag vorstellte. Schnell waren die Feuchtwanger Ortsteile jedoch erkundet und die Ziele wurden auf die umliegenden Gemeinden ausgeweitet. Ergänzend zu den Wanderungen organisierten die Wanderfreunde zudem zahlreiche Ausflüge und Besichtigungen, wie unter anderem nach München, Frankfurt, Würzburg oder auch zu verschiedenen Weihnachtsmärkten.

Im Jahr 2018 folgte eine grundlegende Umstrukturierung der Gruppe, nachdem Organisator Helmut Huber seine Aufgaben aus gesundheitlichen Gründen niederlegen musste. Aufgeteilt wurden die entsprechenden Aufgaben in der Folge auf ein Team, bestehend aus Christa Bullin, verantwortlich für die Finanzen, Walter Weihermann, zuständig für die Publikation der Wanderziele, Wanderführer Walter Naser sowie den Organisatoren der jeweiligen Wanderziele und Einkehrmöglichkeiten, Werner Bayer, Wolfgang Konrad und Hermann Weber.

Neben den personellen Veränderungen wurden 2018 auch die Wanderungen selbst etwas angepasst. Unter dem Namen „Wir Wandern“ trifft sich die Gruppe seither jede Woche Dienstag um 11 Uhr am Mooswiesenparkplatz in Feuchtwangen und fährt anschließend mit Autos weiter zum Startpunkt der Touren. Die Wanderungen selbst wurden dabei in ihrer Länge und ihrem Tempo etwas reduziert. Zudem ist jeder Ausflug mit einer Einkehr mit Mittagessen verbunden.

Vor 60 Jahren kam die Bundeswehr

Ende Juni 1961 wurde Feuchtwangen Bundeswehrstandort

Zweiter Teil der einzigartigen Erinnerungen drei ehemaliger Soldaten der Feuchtwanger Garnison: mit persönlichen Geschichten und Anekdoten berichten die Zeitzeu-

gen über ihre Erlebnisse, als Feuchtwangen Garnisonstandort war.

Gemeinschaft auf den ersten Blick

Hervorragende Beziehung zwischen Soldaten und Bevölkerung



Beim Einzug im Juni 1961 hatte das Regiment eine Stärke von circa 250 Soldaten, nach einigen Jahren waren in Feuchtwangen dann immer zwischen 300 und 450 Soldaten stationiert. Bestimmt ein Drittel der Soldaten war verheiratet, hatte Familie und später dann auch ihren Wohnsitz hier in Feuchtwangen oder in der näheren Umgebung. Uniform wurde meist nur im Dienst getragen. In der übrigen Zeit waren wir Bürger in Feuchtwangen wie andere auch. Man bemerkte die Soldaten gar nicht wirklich. Dies hatte sicher auch damit zu tun, dass viele der Soldaten im Wechseldienst tätig und Geheimnisträger waren und sich deshalb „geradezu versteckten“.

Vom ersten Tag an war die Beziehung zur Bevölkerung hervorragend. Wir waren stets gern gesehene und offen empfangene Gäste bei den Veranstaltungen und in den Gaststätten. Dasselbe galt natürlich auch umgekehrt. So sind die Feuchtwanger gerne den Einladungen zu Veranstaltungen des Regiments gefolgt. Ausgesprochen beliebt waren die Veranstaltungen der Unteroffiziersvereinigung für die Familien und Kinder in Feuchtwangen. Zur besonderen Tradition war hierbei das alljährlich durchgeführte Sommerfest der Unteroffizier-Vereinigung geworden, bei dem jährlich bis zu 5.000 Besucher begrüßt werden konnten. Hier waren Spiele und Unterhaltung für Kinder sowie Fußballturniere und der Sommernachtstanz die herausragenden Attraktionen des Festes. Das ab-

wechslungsreiche Programm haben dabei die Unteroffiziere stets mit viel Engagement erarbeitet. Das Sommerfest in der Kaserne hat sich mit der Zeit zu einem wirklich schönen Gemeinschaftsfest in Feuchtwangen entwickelt. Weitere Höhepunkte im Jahresablauf waren darüber hinaus der Neujahrsempfang, der Regimentsball und der „Goldene Alex“, eine breit angelegte Einsatzübung der Einheiten des Fernmelderegiments 72.

Dazu waren die Soldaten stets in den Vereinen in Feuchtwangen präsent. Schließlich ist das der beste Weg, um sich in einer Stadt und bei der Bevölkerung zu integrieren. Insbesondere Fußball und Tennis, aber auch der Reitsport waren bei den Soldaten sehr beliebt.

(Alfred Siegl und Gottfried Keller/Feuchtwangen)





In geheimer Mission

Ein interessantes Berufsleben unter strikter Geheimhaltung

Ein Großteil der länger dienenden Zeit- und Berufssoldaten des Fernmeldebereichs 72 in Feuchtwangen war wie ich Horchfunker. Unsere Aufgabe war das Beobachten „gegnerischer Funkverkehre“. Wenn ich jetzt auf meine damalige Arbeit zurückblicke, war es für mich eine wirklich gute und interessante Zeit, und vor allem ein reichhaltiges Berufsleben.

Die Soldaten in Feuchtwangen, die in der Funkaufklärung eingesetzt waren, mussten oder durften in der Regel über ihre gesamte Dienstzeit hinweg in der Kreuzgangstadt bleiben. Unsere fachliche Spezifizierung brachte uns damit letztendlich den großen Vorteil, über 30 Jahre hinweg bei einem und demselben Verband und somit an demselben Standort bleiben zu können. Diese „Standorttreue“ war auch von großem Vorteil für die Geheimhaltung unserer Tätigkeit. Aus Sicht der Bundeswehr war das natürlich äußerst ungewöhnlich, da man normalerweise während seiner Dienstzeit mehrfach versetzt wurde. Dazu kann ich mich zum Beispiel auch heute noch daran erinnern, dass wir in regelmäßigen Abständen eine Schuldenerklärung persönlich unterschrieben abgeben mussten. Schulden machten angreifbar und das sollte natürlich verhindert werden.

(Gottfried Keller/Feuchtwangen)

Über 30 Jahre hinweg am gleichen Standort bleiben zu können, war für viele Berufssoldaten ein wahrer Glücksfall – vor allem auch deshalb, weil die Bundeswehr während dieser Zeit mit einem positiven Gefühl verbunden wurde und die Soldaten in Feuchtwangen von Anfang an gerne gesehen waren. Mit dem Mauerfall änderte sich die bis dahin positive Stimmung der Bevölkerung bzw. Gesellschaft und vieler Soldaten ins Negative. Davon betroffen waren und sind die vielen guten Beziehungen zwischen den Feuchtwangern und „ihren Soldaten“.



Infolge der Wiedervereinigung wurden „über Nacht“ zwei Armeen zusammengeführt, während etwa zeitgleich das neue sogenannte Planungssoll von damals circa 180.000 Soldaten durch den Bundestag beschlossen wurde. Durch die Veränderung der Auftragslage haben damit viele hunderttausend Soldaten „von einem Tag auf den nächsten“ ihren Arbeitsplatz verloren. Hunderte gut ausgebildeter und spezialisierter Soldaten konnten damit nicht mehr weiterverwendet werden. Abhängig von der jeweiligen Restdienstzeit mussten viele Soldaten für eine Übergangszeit ungeachtet ihrer Erfahrungen an andere Standorte wechseln oder für neue Verwendungen ausgebildet werden. Dabei sprechen wir von meist verheirateten Soldaten mit Familie. Ich selbst habe hierbei viele ungeschöne Entscheidungen und Maßnahmen erlebt, weshalb ich dieser Zeit daher nicht nachtrauere. Auch wenn ich persönlich während meiner aktiven Dienstzeit und unter den damaligen Umständen gerade am Standort Feuchtwangen eine gute Zeit mit einem interessanten Beruf hatte.

(Alfred Siegl/Feuchtwangen)



Fotos: H. Reck

Richtige Kameradschaft

Ein geselliges Kasernenleben führte zu kameradschaftlicher Verbundenheit

Die Zusammensetzung der länger dienenden Soldaten war zu der damaligen Zeit nicht homogen. Auf der einen Seite waren „die jungen Soldaten“, die sich auf eine Einstellung in die Bundeswehr beworben hatten. Sie konnten sich für eine bestimmte Dauer verpflichten, dabei einen oder einen weiteren Beruf erlernen und dann abhängig von der Verpflichtungszeit wieder in das zivile Leben zurückkehren bzw. bei Eignung und Bedarf Berufssoldat werden. Auf der anderen Seite gab es dann noch „die alten Soldaten“, die Kriegsteilnehmer.

Das Verhältnis zwischen den „Jungen“ und „Alten“ war nicht immer einfach. Da trafen eben verschiedene Ansichten und Einstellungen der Generationen aufeinander. Schon allein bei der Anrede wurden die Differenzen deutlich. Zwischen den Untergebenen und den Vorgesetzten bestand damals nicht nur ein Dienstgradunterschied, oft verbunden mit persönlicher Autorität, sondern die beiden trennten manchmal Welten.

Demgegenüber bestand innerhalb der jeweiligen Dienstgradgruppen jedoch richtige kameradschaftliche Verbundenheit. Zu den Anfangszeiten 1961/62 waren auch noch viele verheiratete Soldaten in der Kaserne untergebracht, da bei der Ankunft der Garnison in Feuchtwangen die Wohnungen in der Weiherlache erst nach und nach be-

zogen werden konnten. Viele der Soldaten wohnten zudem soweit vom Standort weg, dass eine tägliche Heimfahrt, zum Teil selbst auch am Wochenende, ausgeschlossen war. Das war natürlich die beste Voraussetzung für ein richtiges Kasernenleben. Ein geselliges Zusammensein nach Dienstschluss in den jeweiligen Heimen bzw. Aufenthaltsräumen war alltäglich. Dazu galt für die Mannschaftsdienstgrade während dieser Zeit auch Kasernenpflicht. Das heißt, man erhielt nur auf Antrag und da auch nur vielleicht eine Nachtausgangskarte bis 24 Uhr. Außerdem durfte der Mannschaftsdienstgrad am Wochenende ebenfalls nur auf Antrag nach Hause. Erschwerend kam hier noch hinzu, dass Fahrten damals meist nur mit der Eisenbahn möglich waren, schließlich hatten nur die Wenigsten ein Auto.

Während dieser Zeit haben sich wirklich richtige Kameradschaften gebildet, die teils auch über Jahrzehnte gehalten haben. Der damals noch sehr hoch angesetzte Drill und der gegenüber heute sehr viel rauere militärische Umgangston zwischen Vorgesetzten und Untergebenen förderte und erzwang diesen Zusammenhalt untereinander, eben eine Kameradschaft.

(Alfred Siegl/Feuchtwangen)

Einmal Feuchtwangen, immer Feuchtwangen

Von Heimatgefühl, wunderbaren Erinnerungen und schönen Wiedersehen

Meine Geschichte mit Feuchtwangen hat im Juni 1961 begonnen. Dieses kleine, liebe fränkische Städtchen habe ich von Anfang an gemocht. Feuchtwangen hat damals für mich auf den ersten Blick nicht viel hergemacht. Es war im Vergleich zu Mannheim, wo wir vorher stationiert waren, auch deutlich kleiner und hatte natürlich vor allem auch kulturell weniger zu bieten. Dennoch war Feuchtwangen für mich sofort eine freundliche und schöne Stadt. Bereits damals habe ich mich hier sehr wohl gefühlt und Feuchtwangen nach meiner Dienstzeit dann irgendwie ins Herz geschlossen und lieb gewonnen.

Mit dem Ende meiner Dienstzeit bin ich zwar wieder in meine Heimatstadt Frankfurt zurückgekehrt, bin seitdem aber regelmäßig begeisterter Besucher der Kreuzgangstadt. Von 1984 an bis heute war ich insgesamt 27 Mal in

Feuchtwangen und habe dabei insgesamt 41 Aufführungen der Kreuzgangspiele erlebt – meinen Besuch in diesem Jahr eingeschlossen. Jeden Aufenthalt in Feuchtwangen verbinde ich mit meinen vielen wunderbaren Erinnerungen. Daran haben sowohl meine Familie, als auch meine Mitarbeiter Anteil, mit denen ich über Jahre hinweg unseren Betriebsausflug nach Feuchtwangen zu einem Besuch der Kreuzgangspiele genutzt habe. Das immer wieder sehr schöne Wiedersehen verbindet sich für mich mit einer Art Heimatgefühl, das ich bei jedem meiner Besuche empfinde. Für mich war die Versetzung nach Feuchtwangen schon damals und insbesondere nun auch aus der Sicht von heute ein besonderer Glücksfall.

(Rolf Kugelstadt/Feuchtwangen)



In Kooperation mit der Musikschule:

Zwergen-Musik – im KiM!

Gemeinsames Musizieren für Kleinkinder
(Alter 2–4 Jahre) mit einem Eltern- /Großelternanteil



In der Zwergen-Musik erleben Kinder Musik auf vielfältige Art und Weise. Kindgerechte Lieder und Verse, Finger- und Bewegungsspiele, Erfahrungen mit schön klingenden Instrumenten und intensive Höreindrücke lassen Ihr Kind mit allen Sinnen die Musik erleben.

Wann/Wo: Freitagnachmittag/KiM (Bleichwasen 1) (ab September 2021) (Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder); Änderungen vorbehalten!

Preis: € 20,80 monatlich (Wohnort in FEU), Tarif B (auswärtige Schüler) auf Anfrage

Die Anmeldung für das neue Schuljahr ist weiterhin möglich! Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.musik-schule.org oder telefonisch unter 09851-553234!

Die Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage bzw. über den nebenstehenden QR-Code.



Die Anmeldung gilt für das gesamte Schuljahr 2021/22.

Musikschule Dinkelsbühl – Feuchtwangen – Herrieden – Wassertrüdingen e.V.

Verwaltung: Nördlinger Str. 20, 91550 Dinkelsbühl

Tel. 09851/553234, Fax 09851/553235, E-Mail: info@musik-schule.org

Auf d'Sait'n „D'Oberbayerische Dirndlwucht“

Volksmusik aus Oberbayern im Landgasthof
„Am Forst“ in Wehlmäusel am Samstag,
4. September um 20 Uhr



Das Quartett „Auf d'Sait'n“ (bestehend aus Christina und Vroni Beubl, Sandra Osterloher und Claudia Kaulich) kommt aus Moosburg in Oberbayern und spielt seit über zehn Jahren zusammen. Die vier Damen lieben die kleinen Bühnen – nah am Publikum. Sie haben sich ganz den traditionellen Wirtshausliedern verschrieben und doch finden sich seit Kurzem auch eigene Lieder in ihrem Repertoire. Gespielt wird was gefällt und deshalb verirren sich auch manchmal Lieder anderer Genres in ihr Programm.

Mit bis zu vierstimmigem Gesang und ihren Instrumenten Hackbrett, Geige, Harfe, Bass, Gitarre, Flöte, Minimalpercussion sowie Handharmonika inszenieren sie diese auf ihre eigene Art. Dabei steht der Spaß für Musikanten und Zuhörer gleichermaßen an erster Stelle, sodass ein äußerst humorvoller Abend garantiert ist. Ab und zu wagen sich die Vier auch auf größere Bühnen. So waren sie im Februar 2012 zu Gast bei den „Hirzinger Wirtshausmusikanten“, erhielten 2013 den Kulturförderpreis des Landkreises Frei-



Am 4. September kommt das Quartett „Auf d'Sait'n“ mit traditionellen Wirtshausliedern und eigenen Songs in den Landgasthof in Wehlmäusel.

sing und haben im Oktober 2018 den Volkssängerwettbewerb „Jetzt sing i“ im Zelt „Zur Schönheitskönigin“ auf der Oidn Wiesn gewonnen. Dies bescherte ihnen einen Auftritt bei den „BR Brettl-Spitzen“. Am wohlsten fühlen sich die Vier aber in ihrem natürlichen Habitat: den igrigen, vornehmlich bayrischen Wirtshäusern.

Wir bedauern, dass wir für diese Veranstaltung keinen Karten-Vorverkauf in Feuchtwangen anbieten können – der damit verbundene Aufwand für Kulturbüro und Tourist

Information wäre unverhältnismäßig. Am einfachsten bekommt man die Karten im FORSTshop (online) oder im Wirtshaus in Wehlmäusel.

Vorverkauf: <https://amforst.com/forstshop/>
Landgasthof AM FORST – Tel.: 09856-514

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 15 € im VVK

Stadtbücherei Feuchtwangen



Mach mit! Lies und sei kreativ in deiner Stadtbücherei

Alle Informationen zum diesjährigen Sommerferien-Leseclub findest du auf der Internetseite der Stadtbücherei Feuchtwangen <https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei/veranstaltungen>.

Jede Woche eine neue Challenge

Bringe uns deine kreativen Beiträge in die Stadtbücherei oder sende uns ein Foto an stadtbuecherei@feuchtwangen.de. Für jeden Wochenbeitrag bekommst du einen Stempel in dein Sommer-Journal. Wir freuen uns auf deine Kunstwerke.

Wochen-Challenge vom 10. bis 14. August – HELDEN

Male oder bastele deine Lieblingsfigur aus einem Buch. Gerne kannst du dich auch als Romanhelden verkleiden.



Schon jetzt vormerken:

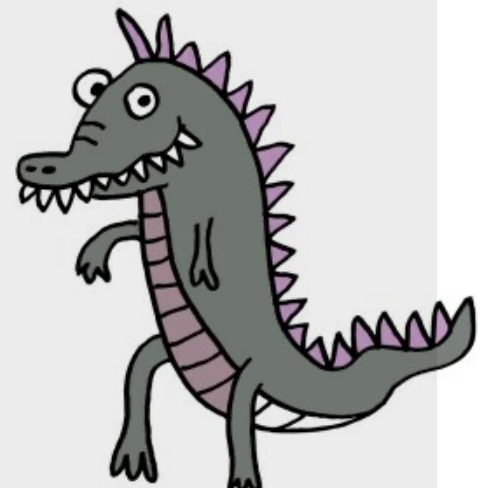
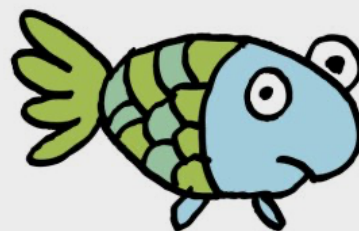
Die Stadtbücherei Feuchtwangen bleibt vom 21. bis 28. September 2021 geschlossen!

Wochen-Challenge vom 17. bis 20. August – COMIC

Male oder zeichne ein Kapitel aus einem Buch als Comic. Anregungen kannst du dir bei einem kostenlosen COMIC-TUTORIAL MIT PAUL PAETZEL holen.

Der Illustrator und Comic-Zeichner zeigt dir, wie du eine Geschichte als Comic gestalten kannst.

Von unserer Internetseite aus gelangst du zum Tutorial mit zahlreichen Materialien zum Ausdrucken.





**SEI DABEI!
MACH MIT!**

FERIENPROGRAMM FEUCHTWANGEN

SOMMER 2021

Sommerferienprogramm 2021 Hinweise für die Anmeldungen zum Sommerferienprogramm -

Anmeldungen sind seit dem 12. Juli möglich. Auf den nachfolgenden Seiten findet ihr die Termine zwischen dem 24. August und 4. September. Aufgrund der Corona-Situation kann das Ferienprogramm auch heuer nicht in gewohnter Form durchgeführt werden. Nicht alle traditionellen Veranstalter können sich angesichts der Corona-Einschränkungen beteiligen. Dennoch ist es auch 2021 gelungen, ein attraktives und umfangreiches Programm zu erstellen.

Die Teilnehmerzahl mancher Angebote musste reduziert werden. Wo möglich, werden diese dann mehrfach angeboten. Ein Hygiene-Konzept für Ferienprogramm-Angebote wurde erstellt und wird jeweils den individueller Besonderheiten einzelner Veranstaltungen angepasst. Möglicherweise kann es auch während des Anmeldeverfahrens und der Durchführung des Ferienprogramms durch geänderte Bestimmungen und Vorgaben noch zu kurzfristigen Aktualisierungen kommen. Ebenso kann es sein, dass das eine oder andere Angebot noch zusätzlich ins Programm aufgenommen werden kann.

Ein Blick auf die Internetseite ist daher empfehlenswert!

www.feuchtwangen.ferienprogramm-online.de

An dieser Stelle gebührt ein besonderer Dank den verschiedenen Vereinen, Verbänden, Organisationen, Institutionen und privaten Anbietern, welche durch ihre Beteiligung am alljährlichen Ferienspaß eine herausragende Rolle spielen und sich mit ihrem Beitrag für die Kinder aktiv an der Jugendarbeit in Feuchtwangen beteiligen. Gleichwohl gilt der Dank den zahllosen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfer/innen, welche sich zum Wohle der Kinder tatkräftig einsetzen. Vielen Dank auch an all die Firmen, Gewerbetreibenden, Geldinstitute und Privatpersonen, welche das Ferienprogramm all die Jahre unterstützten, sowie bei allen Kindern und Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Zu wünschen bleibt allen Teilnehmern und Helfern für das Ferienprogramm 2021 ein erfolgreicher Verlauf, viel Vergnügen und herrliches Sommerwetter.

ONLINE

Sport und Bewegung

Di. 24.08.21 von 10:00 bis 12:30

Spaßathletik

Alter: von 6 bis 12 Jahren, Treffpunkt: Außensportanlage Schulzentrum, Leichtathletik mal anders! Sprint, Sprung und Wurf, die klassischen Disziplinen bringen wir euch spielerisch näher. In mehreren Teams begleiten wir euch durch einen bewegungsreichen Wettkampf mit Siegerehrung. Veranstalter: TuS - Leichtathletik. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 44**.

Kreativität und Kultur

Di. 24.08.21 von 10:00 bis 12:00 oder

Di. 24.08.21 von 14:00 bis 16:00

Natur im Einmachglas

Alter: von 6 bis 99 Jahren, Treffpunkt: Jugendhaus. Leer gefütterte Einmachgläser mit Deckel werden in ein Pflanzen-Biotop verwandelt, in dem Mini-Organismen und Moos, Pilze und allerhand Krabbelzeug ihr neues Zuhause finden können. Ein kleines Stück Natur im Einmachglas. Na, wenn das nicht spannend klingt. Veranstalter: Jugendbüro Feuchtwangen, E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de, Telefon: 09852-1210. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 45a oder 45b**.

Spiel und Spaß

Mi. 25.08.21 von 09:00 bis 12:00

Gummihuhngolf

Alter: von 8 bis 99 Jahren, Treffpunkt: Pädagogik- und Therapiezentrum, Larrieden 40 (Hinter der Reithalle). Da es Menschen unglaublichen Spaß macht, mit Gummihühnern zu spielen, gibt es heute mal eine Mischung aus Baseball und Golf mit Gummihühnern. In kleinen Gruppen entwerfen wir lustige Parcours für die Gummihühner und machen gemeinsam noch ein Gummihuhngolf-Turnier. Veranstalter: Pädagogik- und Therapiezentrum Larrieden. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 25b**.

Kreativität und Kultur

Mi. 25.08.21 von 09:30 bis 12:00 oder

Mi. 25.08.21 von 13:30 bis 16:00

Seife herstellen

Alter: von 10 bis 99 Jahren, Treffpunkt: Jugendhaus. In diesen Zeiten ist Händewaschen äußerst wichtig! Dabei benötigen wir sehr viel Seife. Wie cool, dass wir die selbst mit Kräutern aus dem Garten, verschiedenen Farben, Formen und Düften gestalten können. Selbstverständlich darfst du deine Seife auch kreativ verzieren und als Geschenk verpacken. Veranstalter: Jugendbüro Feuchtwangen, E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de, Telefon: 09852-1210. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 47a oder 47b**.

Kreativität und Kultur

Mi. 25.08.21 von 18:00 bis 20:00

Märchen und Sagen im Museumsgarten

Alter: von 6 bis 11 Jahren, Treffpunkt: Museumsfoyer. Märchen und Sagen im Museumsgarten. Hört Märchen und Sagen rund um Feuchtwangen in unserem schönen Museumsgarten. Unsere Märchenerzählerin nimmt Euch mit in längst vergangene Zeiten und ferne Länder. Veranstalter: Fränkisches Museum Feuchtwangen. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 48**.

Kreativität und Kultur

Do. 26.08.21 von 09:30 bis 12:00 oder

Do. 26.08.21 von 13:00 bis 15:30

Acrylmalerei

Alter: von 8 bis 14 Jahren, Treffpunkt: Jugendhaus. Acryl auf Leinwand - frei nach bekannten Künstlern, Joan Miro wurde 1893 in Barcelona/Spainien geboren. Surrealismus war sein Malstil. Nach ihm malen wir das Motiv mit Fisch, hauptsächlich in den Grundfarben. Romero Britto wurde 1963 in Brasilien geboren. Seinen Malstil ordnet man der Popart zu. Das farbenfrohe Bild mit Katzenmotiv malen wir in seinem Stil. Entscheidet selbst, welche Stilart und welches Motiv euch besser gefällt. Die Keilrahmen sind inklusive und haben die Größe 30x30 Zentimeter. Veranstalter: Kleine Galerie Feuchtwangen. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 49a oder 49b**.

Kreativität und Kultur

Do. 26.08.21 von 09:30 bis 12:00 oder

Do. 26.08.21 von 13:30 bis 16:00

Upcycling Autoreifen

Alter: von 8 bis 99 Jahren, Treffpunkt: Parkplatz vor der Stadtschule. Upcycling heißt, dass wir alten Dingen, die eigentlich weggeworfen werden, ein neues Leben geben. In diesem Fall machen wir aus alten Autoreifen Pflanzgefäße für den Garten oder chillige Hocker für euer Zimmer / Balkon.... Ein bisschen Farbe, Seile und Kreativität und schon hat der alte Reifen eine neue Bestimmung. Veranstalter: Jugendbüro Feuchtwangen, E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de, Telefon: 09852-1210. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 50a oder 50b**.

Kreativität und Kultur

Fr. 27.08.21 von 10:00 bis 12:00 oder

Fr. 27.08.21 von 14:00 bis 16:00

Memoboard

Alter: von 8 bis 99 Jahren, Treffpunkt: Jugendhaus. Anstatt eine Pinnwand zu kaufen, kannst du hier dein eigenes Memoboard selber machen! Und das hat gleich zwei Vorteile: Bilder und Notizzettel finden endlich einen Platz und gleichzeitig schaffst du ein schickes Deko-Element für dein Zimmer. Mit Serviettentechnik, Stoff, Schnüren, Klammern,... kannst du nach Herzenslust gestalten und deiner Fantasie freien Lauf lassen. Veranstalter: Jugendbüro Feuchtwangen, E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de, Telefon: 09852-1210. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Nummer 51a und 51b**.



Spiel und Spaß

Sa. 28.08.21 von 09:00 bis 11:30

Spiel und Spaß rund ums Pferd

Alter: von 6 bis 8 Jahren, Treffpunkt: Zehdorf 1, 91555 Feuchtwangen, direkt am Stall. Ein Vormittag rund um das Thema Pferd. Einmal miterleben, was es heißt ein Pferd zu pflegen und zu putzen. Vom Führen übers Aufsitzen bis hin zum geführten Reiten (sofern dies die Hygienemaßnahmen zulassen). Für alle, die schon immer einmal wissen wollten, wie ein Alltag mit dem Pferd aussieht. Veranstalter: Reiterfreunde Zehdorf. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 52a**.

Kreativität und Kultur

Mo. 30.08.21 von 10:00 bis 12:00 oder

Mo. 30.08.21 von 14:00 bis 16:00

Tetra Pack - Vogelhäuschen

Alter: von 6 bis 99 Jahren, Treffpunkt: Städtisches Jugendhaus, Upcycling heißt, dass wir alten Dingen, die sonst weggeworfen würden, ein neues Leben geben. Diesmal verwenden wir leere Tetra Packs und zaubern aus ihnen bunte Vogelhäuschen. Die gefallen bestimmt nicht nur unseren gefiederten Freunden, sondern sind auch ein schöner Blickfang für euren Garten. Bist du dabei? Veranstalter: Jugendbüro Feuchtwangen, E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de, Telefon: 09852-1210. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 53a und 53b**.

Kreativität und Kultur

Di. 31.08.21 von 10:00 bis 12:00 und

Do. 02.09.21 von 10:00 bis 12:00

Kindernähkurs

Alter: von 7 bis 14 Jahren, Treffpunkt: Nähzimmer bunter Faden, Dinkelsbühler Str. 5, 91555 Feuchtwangen. Dieser Kurs ist für Kinder ab 7 Jahre, Hallo Kids, ihr habt bei diesem Ferienprogramm die Möglichkeit an 2 Tagen aus verschiedenen Projekten zu wählen. Der Kurs kostet 59,50 Euro, alle Materialien und Nutzung der Nähmaschine inklusive. Kursdauer: 2 x 2 Stunden, Wichtig: Während des Nähworkshops solltest du eine Maske tragen! Bringe bitte deine Getränke mit.

Ort: Dinkelsbühler Str. 5, 91555 Feuchtwangen, Maximal 4 Personen, Anmeldung bitte direkt unter dem entsprechenden Kinder-Nähkurs über den Link auf der Ferienprogramm-Seite. Veranstalter: bunter Faden, E-Mail: bunter_faden@web.de, Telefon: 098526150171. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 10i**.

auch:

Kreativität und Kultur

Di. 31.08.21 von 14:00 bis 16:00 und

Do. 02.09.21 von 14:00 bis 16:00

Kindernähkurs

Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 10k**.

Kreativität und Kultur

Di. 31.08.21 von 14:30 bis 16:30

Workshop 'Gedichte schreiben'

Alter: von 8 bis 99 Jahren, Treffpunkt: Parkplatz Edeka, Rothenburger Straße. Du interessierst dich für Gedichte und willst selbst einmal versuchen, Verse auf 's Papier zu zaubern? Dann melde dich an und sei gespannt auf einen Nachmittag, an dem du einen phantasievollen Einblick in die Textsorte Lyrik bekommst! Unter Anleitung von Nancy Müller erkundet ihr was es braucht, um deinen Gedanken und Gefühlen ein spannendes Wortkleid zu verleihen. Sei mutig, sei dabei, sei kreativ! Alle Poetinnen und Poeten Feuchtwangens sind herzlich willkommen. Veranstalter: Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 46**.

Kreativität und Kultur

Di. 31.08.21 von 10:00 bis 12:00 oder

Di. 31.08.21 von 14:00 bis 16:00

Handlettering

Alter: von 10 bis 99 Jahren, Treffpunkt: Jugendhaus, Handlettering ist die Bezeichnung für die Kunst des Schönen Schreibens und liegt gerade voll im Trend! Wir gestalten dabei wahlweise Karten oder auch Keilrahmen mit coolen Sprüchen. Ihr könnt euch eines von vielen Alphabeten aussuchen, dann ein bisschen das Schreiben auf einer Vorlage üben und schon geht 's los mit dem Gestalten auf eurem gewünschten Untergrund. Veranstalter: Jugendbüro Feuchtwangen; E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de, Telefon: 09852-1210. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 54a oder 54b**.

Spiel und Spaß

Di. 31.08.21 von 15:30 bis 18:00

Sommersspielspaß

Alter: von 8 bis 12 Jahren, Treffpunkt: Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen, Wir wollen eine Stadtrallye in Feuchtwangen machen. Dabei teilen wir uns in Kleingruppen auf und laufen durch die Innenstadt. An verschiedenen Stationen wird man kleine Spiele spielen und Hinweise bekommen, die auf einen mysteriösen Unbekannten in Feuchtwangen deuten. Diesen gilt es zu finden. Veranstalter: EC Feuchtwangen. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 55**.

Spiel und Spaß

Von: Mi. 01.09.21 bis: Fr. 03.09.21 jeweils: 08:00-16:00

Urlaub ohne Koffer

Alter: von 6 bis 11 Jahren, Treffpunkt: Haus am Kirchplatz. Mit dem Feuchtwanger Familienprojekt erwartest Dich beim "Urlaub ohne Koffer" ein buntes Programm aus Spiel, Spaß und Entdecken in und mit der Natur. Gemeinsam wollen wir z.B. auf Entdeckungsreise gehen und unser eigenes Urlaubsmitbringsel für zu Hause bauen und basteln mit gefundenen Schätzen etwas Nützliches für unseren Alltag. Eine Anmeldung ist nur für die kompletten drei Tage möglich. Veranstalter: Feuchtwanger Familienprojekt, E-Mail: familienprojekt.feuchtwangen@elkb.de. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 56**.

Kreativität und Kultur

Mi. 01.09.21 von 10:00 bis 12:00 oder

Mi. 01.09.21 von 14:00 bis 16:00

Wandbehang mit Federn aus Makramee

Alter: von 8 bis 99 Jahren, Treffpunkt: städtisches Jugendhaus. Heute knüpfen wir aus Makramee-Garn verschieden große Federn und binden sie an einen Ast und dekorieren sie mit Perlen ... als Wandbehang für dein Zimmer. Das Knüpfen und Binden erfordert etwas Ausdauer und Geschick, aber dafür bekommst du einen echten Hingucker für dein Zimmer. Bist du dabei?

Veranstalter: Jugendbüro Feuchtwangen, E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de, Telefon: 09852-1210. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 57a oder 57b.**

Kreativität und Kultur

Mi. 01.09.21 von 10:00 bis 12:00 oder

Mi. 01.09.21 von 14:00 bis 16:00

String art

Alter: von 8 bis 99 Jahren, Treffpunkt: Parkplatz vor der Stadtschule. Kannst du dir vorstellen, dass man aus Nägeln, Holz und Schnüren echte Kunstwerke schaffen kann? Nein????!! Na dann komm vorbei und lass es dir zeigen. String art bedeutet, dass du ein Motiv mit Nägeln auf ein Holz hämmerst und dann mit Garn umwickelst. Das macht Spaß und am Ende hast du ein kreatives Bild gestaltet. Also ran an den Hammer und los geht's. Veranstalter: Jugendbüro Feuchtwangen, E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de, Telefon: 09852-1210. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 58a oder 58b.**

Kreativität und Kultur

Do. 02.09.21 von 09:30 bis 12:00 oder

Do. 02.09.21 von 13:00 bis 15:30

T-Shirt Painting

Alter: von 5 bis 99 Jahren, Treffpunkt: Jugendhaus. Einfach ein T-Shirt mitbringen und selbst gestalten. Ihr könnt eines der vielfältigen Motive auswählen oder frei nach eurer Fantasie entwerfen. Für 5,50 Euro könnt ihr auch vor Ort bei der Kursleiterin Sonja Wahler ein T-Shirt erwerben oder alternativ für 3,80 Euro einen einfachen Rucksack gestalten. Veranstalter: Jugendbüro Feuchtwangen, E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de, Telefon: 09852-1210. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 59a oder 59b.**

Spiel und Spaß

Do. 02.09.21 von 10:00 bis 12:00 oder

Do. 02.09.21 von 14:00 bis 16:00

Foto-Rallye durch Feuchtwangen

Alter: von 6 bis 12 Jahren, Treffpunkt: Jugendhaus. Schatzkarten sind doch Schnee von gestern. Ihr habt den Auftrag anhand von Fotos verschiedenen Orte in Feuchtwangen ausfindig zu machen. Im Team habt ihr die Möglichkeit herauszufinden, wie gut ihr eure Stadt wirklich kennt! Veranstalter: Jugendbüro. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 60a oder 60b.**

Kreativität und Kultur

Fr. 03.09.21 von 10:00 bis 12:00 oder

Fr. 03.09.21 von 14:00 bis 16:00

Stick-Workshop

Alter: von 8 bis 99 Jahren, Treffpunkt: Jugendhaus. Du denkst, sticken ist was für Omas? - falsch gedacht! Stickern ist zwar zeitaufwendig und erfordert etwas Geduld, aber es macht auch riesig Spaß! Man kann Wörter und auch Bilder sticken. Wir haben etliche schöne Vorlagen für euch zur Auswahl. Die fertigen Werke eignen sich auch optimal als persönliches Geschenk an Freunde und Verwandte. Veranstalter: Jugendbüro Feuchtwangen, E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de, Telefon: 09852-1210. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 61a und 61b.**

Kreativität und Kultur

Fr. 03.09.21 von 10:00 bis 12:00 oder

Fr. 03.09.21 von 14:00 bis 16:00

Portraitaufnahmen: Bring Dich in Pose!

Alter: von 6 bis 99 Jahren, Treffpunkt: Fränkisches Museum - Foyer. Wir stellen im Fränkischen Museum berühmte Gemälde nach: Verwandle Dich in die dargestellte Person auf einem berühmten Porträt. Posiere wie das Mädchen mit dem Perlenohrring, ein Wissenschaftler der Renaissancezeit, Van Gogh oder Frieda Kahlo. Eine professionelle Fotografin wird eine einzigartige Portraitaufnahme von Dir anfertigen. Dein genauer Timeslot von 15 Minuten wird Dir noch mitgeteilt. In den Kosten enthalten ist ein 13 x 18 cm Ausdruck der digitalen Fotografie. Veranstalter: Fränkisches Museum Feuchtwangen. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 62a oder 62b.**

Spiel und Spaß

Sa. 04.09.21 von 09:00 bis 11:30

Spiel und Spaß rund ums Pferd

Alter: von 9 bis 11 Jahren, Treffpunkt: Zehdorf 1, 91555 Feuchtwangen, direkt am Stall, Ein Vormittag rund um das Thema Pferd. Einmal miterleben, was es heißt ein Pferd zu pflegen und zu putzen. Vom Führen übers Aufsteigen bis hin zum geführten Reiten (sofern dies die Hygienemaßnahmen zulassen). Für alle, die schon immer wissen wollten, wie ein Alltag mit dem Pferd aussieht. Veranstalter: Reiterfreunde Zehdorf. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 52b.**

Natur und Umwelt

Sa. 04.09.21 von 10:00 bis 12:00

Entdeckertour mit Becherlupe

Alter: von 5 bis 8 Jahren, Treffpunkt: Parkplatz VR-Bank. Du hast die Möglichkeit zur Entdeckung verschiedener tierischer Bewohner auf dem Weg vom Sulzackpark bis nach Kaltenbronn! Sei gespannt, was dich erwarten wird ... Veranstalter: Jugendbüro Feuchtwangen, E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de, Telefon: 09852-1210. Alle weiteren Infos, Hinweise und Teilnahmebedingungen zu dieser Veranstaltung auf der Ferienprogramm-Seite unter der **Veranstaltungsnummer 63.**



81 Programmpunkte und 200 Einzelveranstaltungen

Vielfältige Aktionen beim Feuchtwanger Ferienprogramm – Anmeldungen weiterhin möglich

Auf über 200 Einzelveranstaltungen beim Feuchtwanger Ferienprogramm können sich die Kinder und Jugendlichen in diesem Jahr freuen. Dank dem Engagement zahlreicher Vereine und privater Anbieter konnte das Team vom städtischen Jugendhaus für die Sommerferien im zweiten Coronajahr erneut ein buntes Programm gestalten, wie Stadtjugendpfleger Thomas Hartnagel berichtete.

Eröffnet wurde das Feuchtwanger Ferienprogramm bereits am vergangenen Wochenende mit dem Kindertag des Gewerbevereins Feuchtwangen „Spitze“ e.V. und dem traditionellen Kinderflohmarkt im Forstamtsgarten vor dem Rathaus. Da aufgrund von Corona und den damit verbundenen Auflagen ein Guldenlauf mit betreuten Spielstationen in der Altstadt nicht möglich war, gab es zu „Spitzchens Kindertag“ in diesem Jahr stattdessen „Die große Sams-Kinderrally“ mit verschiedenen Aufgaben und Rätseln in den Schaufenstern und Geschäften. Dazu sorgte ein Besuch von Sams und seinen Freunden aus dem Kinderstück der Kreuzgangspiele für große Freude und strahlende Kinderaugen.

Über die sechs Wochen der Sommerferien verteilt konnte das Jugendhaus insgesamt 82 unterschiedliche Programmpunkte zusammentragen. „Da wegen Corona für die Veranstaltungen derzeit weniger Anmeldungen als üblich möglich sind, werden einzelne Angebote mehrfach stattfinden, informierte Hartnagel. Insgesamt seien so schließlich über 200 Veranstaltungen für das Ferienprogramm zusammengekommen.“

„Großartiges Engagement der Vereine und privaten Anbieter“

Besonders erfreulich sei hierbei das großartige Engagement der Vereine und Helfer. „Im Vergleich zum Vorjahr sind beim Feuchtwanger Ferienprogramm 2021 wieder zahlreiche Vereine und auch private Anbieter dabei“, schilderte der Stadtjugendpfleger. Gemeinsam mit dem



Auch in diesem Jahr fand zum Start der Sommerferien der traditionelle Kinderflohmarkt im Forstamtsgarten vor dem Feuchtwanger Rathaus statt.

Stadtrat und Jugendreferent Thomas Heidecker sprach Hartnagel allen teilnehmenden Vereinen und Privatanbietern ein großes Dankeschön für die tollen Angebote und das großartige Engagement aus. „Nur dank dieser starken Unterstützung ist so ein umfangreiches und vielfältiges Ferienprogramm für die Kinder möglich“, erklärten Hartnagel und Heidecker.



Im Rahmen von „Spitzchens Kindertag“ sorgte ein Besuch von Sams und seinen Freunden aus dem Kinderstück der Kreuzgangspiele für große Begeisterung bei den Kindern.

Bereits zum Start des Ferienprogramms seien über die Hälfte der möglichen Plätze vergeben. Anmeldungen für freie Plätze sind derzeit aber auch weiterhin noch möglich. „Darüber hinaus können jederzeit kurzfristig noch neue Angebote hinzukommen“, machte Hartnagel deutlich. Der Feuchtwanger Stadtjugendpfleger empfiehlt daher einen regelmäßigen Blick in das aktuelle Programmheft unter www.feuchtwangen.ferienprogramm-online.de.

Für das gesamte Ferienprogramm habe das städtische Jugendhaus ein allgemein gültiges Hygienekonzept erarbeitet. „Jeder Verein und Privatanbieter muss dieses Konzept nun an seine Aktionen und die jeweiligen Gegebenheiten selbst anpassen“, so Hartnagel. Schließlich gelten für Sportveranstaltungen im Freien andere Auflagen als beispielsweise für ein Kreativangebot im geschlossenen Raum.

Das Feuchtwanger Ferienprogramm biete den Kindern und Jugendlichen nach Aussage von Jugendreferent Heidecker jedes Jahr eine tolle Auswahl an attraktiver Unterhaltung während den Sommerferien. „Neben den Verei-

nen und Privatanbietern ist hier natürlich der großartige Einsatz unseres Jugendhauses entscheidend“, erklärte Thomas Heidecker. Großes Lob und Dank gebühre daher auch dem gesamten Team des städtischen Jugendhauses.



Feuchtwanger Jugendreferent Thomas Heidecker, Stadtjugendpfleger Thomas Hartnagel und Elke Lang vom städtischen Jugendhaus (von links) informierten über das Feuchtwanger Ferienprogramm.

Abkochgebot für Trinkwasser aufgehoben

Nach Vorliegen mikrobiologisch einwandfreier Beprobungsergebnisse hat das Gesundheitsamt bereits am vergangenen Freitag, 30. Juli 2021, das Abkochgebot für das Gemeindegebiet Feuchtwangen (Stadt und Außenorte) aufgehoben. Damit ist das Trinkwasser in Feuchtwangen

und allen Ortsteilen wieder in einwandfreiem Zustand und kann ohne vorheriges Abkochen wieder getrunken werden.

Broschüre „Artenschutz leicht gemacht“

Handreichung für Bürgerinnen und Bürger mit Anregungen für ein grünes Umfeld

Mit einer eigenen Broschüre „Artenschutz leicht gemacht“ möchte das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr allen Bürgerinnen und Bürgern mit konkreten Anregungen eine Unterstützung geben, im privaten Bereich ein grünes Umfeld zu gestalten.

Am besten wird die Artenvielfalt schon bei der Planung mitbedacht aber auch im Bestand, in der Mietwohnung, im eigenen Garten oder am Haus kann wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen schnell und unkompliziert geschaffen werden, wie es in einem Informationsschreiben von Kerstin Schreyer, der Bayerischen Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr, heißt.

Eben zu diesem Thema habe das Staatsministerium nun die Broschüre „Artenschutz leicht gemacht“ erstellt. Die Broschüre fasst dabei schnell umsetzbare Maßnahmen sowie wichtige bauliche Tipps anschaulich zusammen und soll allen Bürgerinnen und Bürgern eine Anregung sein.

Ab sofort kann die Broschüre unter www.bestellen.bayern.de oder direkt über den abgedruckten QR-Code kostenfrei bestellt werden.





Kleine Galerie

Sommer – Sonne – Kunst

Die Sommerausstellung der Kleinen Galerie ist noch bis Sonntag, den 29. August geöffnet.

Im Moment an Kreuzgangspieltagen von 14–20 Uhr.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, viele Künstler haben nachgeliefert, somit gibt's wieder Neues zu entdecken.



Mönch Froumund, Johann Georg von Soldner, „Es geht um...“

Führungen durch die Feuchtwanger Altstadt

Wer erfahren möchte, was im Feuchtwanger Land so alles umgeht, hat am **8. August um 20.30 Uhr** bei der **Sagen- und Mythenführung „Es geht um...“** zum voraussichtlich letzten Mal in diesem Jahr die Möglichkeit dazu.

Am **18. August um 19 Uhr** nimmt Sie unser **Mönch Froumund** noch einmal mit in die Zeit um das Jahr 1000 und berichtet bei seinem Rundgang durch die Kreuzgangstadt von seinen Sorgen und Nöten im Feuchtwanger Kloster. Voraussichtlich wird Herr Wild an diesem Tag in die Rolle des Mönches schlüpfen (kurzfristige Änderungen behalten wir uns jedoch vor).

Am **21. August um 16 Uhr** wird der berühmte Wissenschaftler **Johann Georg von Soldner** wieder von seinem spannenden Leben berichten und seine Zuhörer in die Geheimnisse der Triangulation einweihen. Voraussichtlich wird Herr Schottmann in die Rolle des bekannten Geodäten schlüpfen (kurzfristige Änderungen behalten wir uns jedoch vor).

Außerdem finden am **8., 15. und 22. August um 15 Uhr** wieder öffentliche Stadtführungen statt.

Treffpunkt für alle Führungen ist vor der Tourist Information am Marktplatz. Bitte denken Sie auch an Ihre FFP2-Maske.

Da die Teilnehmerzahl während der Führung begrenzt ist, empfehlen wir eine rechtzeitige vorherige Anmeldung bei der Tourist Information Feuchtwangen unter 09852/904-55. Solange die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Ansbach unter 50 bleibt, kann an den Führungen ohne Test oder Impf-



*Als Mönch Froumund berichtet Michael Wild bei seinem Rundgang durch die Kreuzgangstadt von der Zeit um das Jahr 1000.
(Foto: © TI Feuchtwangen/Christoph Bender)*



In der Rolle des berühmten Feuchtwanger Wissenschaftlers Johann Georg von Soldner gibt Peter Schottmann Einblicke unter anderem in die Geheimnisse der Triangulation.

(Foto: © TI Feuchtwangen/Christoph Bender)

nachweis teilgenommen werden.

Bitte beachten Sie, dass es jederzeit zu kurzfristigen Änderungen oder im schlimmsten Fall auch zu Absagen kommen kann.

Alle Rundgänge können auch für kleinere Gruppen, außerhalb der öffentlichen Führungstermine, nach Voranmeldung über die Tourist Information Feuchtwangen gebucht werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-55, Fax: 09852/904-250, touristinformation@feuchtwangen.de



Ausblicke auf die Fairtrade-Zertifizierung

Mit der Bildung einer Steuerungsgruppe wird ein weiteres Kriterium erfüllt

Die nächste Hürde für die Zertifizierung zur offiziellen Fairtrade-Kommune wurde nun genommen. Zu einem von insgesamt fünf Kriterien zählt die Einrichtung einer Steuerungsgruppe, die Wirtschaft, Vereine und Verbände vernetzt, um bei den Verbrauchern für nachhaltige und fair gehandelte Produkte zu werben. In einer offenen Runde in der Stadthalle Kasten, zu der alle an einer Mitarbeit Interessierten eingeladen waren, wurden künftige Projekte und Ideen diskutiert. Im September soll es dann ein zweites Treffen geben, bei dem auch eine Leiterin oder ein Leiter für die Steuerungsgruppe benannt wird. Mit diesem Schritt werden dann bereits vier der fünf Kriterien für eine Zertifizierung erfüllt sein.

Ausstehend sind dann unter anderem noch Werbe- und Informationsmaßnahmen rund um das Thema des fairen Handels in einer globalisierten Weltwirtschaft. Von Seiten des Stadtmarketings wurden dafür zwei Projekte vorgestellt, die um den Jahreswechsel und im kommenden Jahr umgesetzt werden. In einer Ausstellung im öffentlichen Raum wird der Nachhaltigkeitsgedanke im Wandel der Zeit präsentiert. Zwischen frühen Naturschutzgedanken aus dem Jahr 1910 über die Ideen der Sozialen Marktwirtschaft für einen starken Mittelstand und der Schließung der Schere zwischen Arm und Reich bis hin zu Umwelt-Jugendprojekten der 1980er Jahre und der heutigen Klimadebatte: Das breite Spektrum soll zum Nachdenken

und zum Handeln anregen. In einer zweiten Ausstellung, die 2022 als Kooperationsprojekt zwischen dem Stadtmarketing und dem Fränkischem Museum entstehen soll, wird über den Botaniker und Sozialreformer Georg Christian Oeder informiert, der Feuchtwanger Wurzeln hatte und in der Kreuzgangstadt aufwuchs. Oeder steht für die frühe Forderung nach persönlicher Freiheit und besonders für die Befreiung der Bauern. Bereits im Jahre 1769 und damit noch vor der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung und vor der französischen Revolution setzte er sich vehement für Freiheitsrechte ein. Sein fortschrittlicher Ansatz der Bauernbefreiung passt damit auch nach mehreren Jahrhunderten zu den Forderungen des fairen Handels, bei dem Menschen ermöglicht wird, von ihrer Arbeit gut leben zu können.

„Wir wandern“

Dienstag, 10.08.2021 nach Langfurth

Treffpunkt: **um 11:00 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gasthaus „Zweite Heimat“

Strecke: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto nach Schwaighausen zur Fischerhütte. Durch den Wald und an großen Weihern vorbei überqueren wir die Staatsstraße Dinkelsbühl-Bechhofen. Auf einem Wiesenweg kommen wir nach Stöckau und erreichen dann auf einem befestigten Flurbereinigungsweg Langfurth zur Einkehr in der Gaststätte „Zweite Heimat“.

Dienstag, 17.08.2021 nach Botzenweiler

Treffpunkt: **um 11:00 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gaststätte Grund

Strecke: In Fahrgemeinschaften nach Dinkelsbühl zum Parkplatz bei der Reitanlange an der Mutschach; dann wandern wir auf befestigten Waldwegen durch den Mutschachwald am Ungerhof vorbei nach Botzenweiler zur Einkehr in der Gaststätte Grund.

Info: Wegen Corona ist die Anzahl der Plätze in den Gasthäusern begrenzt. Eine Voranmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich unter Tel. 09852/2188.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-55

Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekannt gegeben.



Wir bilden aus

Zum 01. September 2022 suchen wir eine/n Auszubildende/n zum/zur

- **Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**
Fachrichtung Kommunalverwaltung (VFA-K)
- **Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)**
Fachrichtung Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement

Kontakt:
Stadt Feuchtwangen
Postfach 12 57
91552 Feuchtwangen

Für Auskünfte stehen wir unter der Telefonnummer 09852/904-110 zur Verfügung.

Die vollständigen Ausschreibungstexte und nähere Einzelheiten zu den Ausbildungsberufen finden Sie unter Stellenangebote auf www.feuchtwangen.de

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerberportal bis zum **27.08.2021** unter www.feuchtwangen.de

**14.07.2021**

Rollbühler Emil Günter
Schneppenstraße 10, 91555 Feuchtwangen

18.07.2021

Pröger geb. Lutz, Wilhelmina Herta
Walkmühlweg 23, 91555 Feuchtwangen

27.07.2021

Wikidal Stefan
Schützenstraße 6, 91555 Feuchtwangen

■ Manöver und Übungen der US-Streitkräfte; Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 04.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen
Zeitraum: 01.09.2021–30.09.2021
Besonderheiten: keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28–30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

Um ortsübliche Bekanntmachung der Übung wird gebeten.

■ Außensprechtag der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach in Feuchtwangen

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt in Zukunft in der barrierefreien Musterwohnung der Stadt Feuchtwangen am Marktplatz 12 in Feuchtwangen einmal im Monat eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch. Ebenso haben alle Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürger die Gelegenheit, an diesen Terminen die barrierefreie Musterwohnung zu besichtigen und sich dadurch für eigene Umbau- und Bauvorhaben inspirieren zu lassen. Sollte ein größerer Beratungsbedarf bestehen, wird um Voranmeldung bei Herrn Lechler am Landratsamt Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-5220 gebeten.

Diese Sprechtag der Pflegeberatungsstelle finden im Jahr 2021 an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr statt:

Fr. 03.09.2021 – Fr. 01.10.2021 – Fr. 05.11.2021 – Fr. 03.12.2021

Amtliche Bekanntmachungen

■ Veröffentlichung von Personenstandsfällen

Eheschließungen:

07.07.2021

Sabine Sommer und Norbert Müller
Mosbacher Weg 17, 91555 Feuchtwangen

09.07.2021

Maria Ottlilie Leu und Maximilian Alexander Kraft
Wernitzerstraße 19, 91616 Neusitz

16.07.2021

Franziska Weick und Harald Ströhlein
Oberhorn 11a, 91555 Feuchtwangen

Carolin Gögelein und Daniel Hornberger
Aichau 3, 91555 Feuchtwangen

17.07.2021

Carolin Müller und Benedikt Manfred Eberlein
Kappenzipfel 16, 91555 Feuchtwangen

Ute Hannelore Tsardoulas und Jürgen Wolfgang Nitsch
Dr.-Klaus-Leder-Weg 12, 91555 Feuchtwangen

Carolin Luisa Hofmann und Fabian Joachim Kozik
Lindenberg 30, 91555 Feuchtwangen

23.07.2021

Alexandra Anneliese Wäscher und Jörg Holger Ludwig Pirzer
Schwedenschanze 17, 91555 Feuchtwangen

30.07.2021

Vanessa Terranova und Dennis Braun
Memelstraße 14, 91555 Feuchtwangen

Sterbefälle:

02.07.2021

Trumpp geb. Emmert, Anneliese
Wilhelm-Schaudig-Straße 3, 91555 Feuchtwangen

04.07.2021

Dannenberg geb. Doletzky, Edeltraud
Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen



Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Das Bürgeramt ist dienstags und donnerstags von 8.00–12.00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

An allen anderen Tagen ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0

oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt ist dienstags und donnerstags von 8.00–12.00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

An allen anderen Tagen ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email:

standesamt@feuchtwangen.de

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Deutsche
Rentenversicherung
Sicherheit
für Generationen

Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter der Tel.Nr: 09852/904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenansprüche und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab.

Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!

Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.

Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13.00–15.30 Uhr

Am Zwinger 1 entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/8739538,

E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: 0981/468-2323.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils dienstags **in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.

- Tour 1:** jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)
- Tour 2:** jeweils freitags in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

■ Einsammlung der gelben Säcke

Die Einsammlung der gelben Säcke erfolgt in den **Ortsteilen am Mittwoch, den 11.08.2021 und im Stadtgebiet am Donnerstag, den 12.08.2021.**

Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Säcke rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Samstag 08.30–12.30 Uhr

Mittwoch 13.30–17.00 Uhr

Freitag 13.30–16.00 Uhr

(**nur mit Termin**, buchbar über die Internetseite des Landratsamt Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaum Dosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

FFP2-Atmenschutzpflicht auch an den Wertstoffhöfen im Landkreis Ansbach

Seit dem 18. Januar 2021 gilt bayernweit die Pflicht zum Tragen sog. FFP2-Masken beim Einkaufen und bei der Nutzung des ÖPNV.

Gem. § 12 Abs. 4 Satz 4 der 11. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gilt diese Regelung auch für Märkte unter freiem Himmel und analog auch für Deponien und Wertstoffhöfe. Zum Schutze aller gilt dementsprechend ab sofort für Anliefernde die Pflicht zum Tragen eines FFP2-Atemschutzes an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Ansbach.

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr,
Sa: 08.00–12.00 Uhr

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr,
Sa: 08.00–12.00 Uhr

■ Grüngut

Das Grüngut kann bei der Fa. T+E Humuswerk GmbH in Schopfloch (Tel. 0160/90919091) gegen Gebühr angeliefert werden.
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Sa: 08.00–12.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Montag–Freitag 09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertags 13.00–17.00 Uhr
Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852/904 55 oder per
E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag–Freitag 09.00–12.30 Uhr
Montag–Mittwoch 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr
Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904 44 und per E-Mail kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.
Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Achtung: Die Stadtbücherei ist vom 21. September bis 28. September 2021 geschlossen.

Dienstag und Freitag 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Stadt Feuchtwangen

Integrationshilfe: Serike Fetzer

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, nach Vereinbarung
Tel: 613435; Mobil: 0151/54091334;
Mail: serike.fetzer@feuchtwangen.de

Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse
zur Zeit geschlossen!

Jugendtreff:

Der „Offene Treff“ ab 12 Jahren
hat zur Zeit geschlossen!

Für beide Angebote momentan nur
eingeschränkter Betrieb möglich!

Nähere Informationen im Jugendhaus
unter Tel. 09852/1210



■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -544

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/6788-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Telefon: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner
Telefon: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886,
E-mail: dw-feu@t-online.de
www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/1874



Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/1886,

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige.

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440,

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

**Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter
Tel. 0981/96 90 622**

Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel. 09852/1874 Frau Kreutner

Tel. 09852/1886 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen hat wieder für Sie geöffnet – immer donnerstags von 14.00–16.00 Uhr.

Die Lebensmittelausgabe findet wieder in der Museumstraße 9 statt.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Wagner, Tel. 09851/551694

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage

Kontakt: Frau Scherle, Tel. 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel: 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/1846 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6788-0

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:

09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de

Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 08.00–12.00 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:

0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt

Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund

Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/615510 (Do. von 15.00–17.00 Uhr,

sonst AB) Mail: ak-fluechtlingshilfe.feugmx.de



■ Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-)Partner-Stalking.



Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/615510, Fax: 09852/615630

Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr (außer in den Ferien). Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten. Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoptionen und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/312. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ EUTB Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z.B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/977 758 50 oder per Mail (eutb@eutb-ansbach.de) ist erforderlich. Unsere Beratungsstellen sind barrierefrei.

Kontakt:

EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe

Karlstr. 7, 91522 Ansbach

Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de

Weitere Infos unter: www.eutb-ansbach.de

■ EJSA Rothenburg gGmbH

Ausbildungscoaching für junge Menschen bis 27 Jahre. Ein Angebot der EJSA Rothenburg GmbH.



Das Ausbildungscoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- Unzufrieden mit der Ausbildung
- Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungscoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach, Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt/Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs. Gerne kann ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter der **0981/97 20 386**.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an

ausbildungscoaching@ejsa-rot.de

oder kontaktieren uns über Instagram **[ejsa_westmittelfranken](https://www.instagram.com/ejsa_westmittelfranken)**

■ Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund



Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell. Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen, etc.
- Suchtproblemen, Schulden, etc.

Beraterin: Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

Termine: Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter cordula.haag@ejsa-rot.de oder 0152/55 35 83 38

Ort: FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG

■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0159/04866419

e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit



Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinn-



vollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote. Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/6162170



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel. 09852/615224

Öffnungszeiten Juni bis August:
Dienstag bis Freitag: 14 – 20 Uhr
Samstag & Sonntag: 11 – 20 Uhr



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten: März bis Oktober
 Mittwoch bis Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sängermuseum, Am Spittel 2–6, 91555 Feuchtwangen
 Tel. 09852/4833, www.saengermuseum.de

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen (FFP2-Masken, Mindestabstand etc.) sind zu beachten.

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag,	06.08.2021	von 8.00–12.30 Uhr
Freitag,	13.08.2021	von 8.00–12.30 Uhr
Freitag,	20.08.2021	von 8.00–12.30 Uhr

■ Fundsachen

1 Garagentor-Öffner, 1 Smartphone, 1 Tasche mit diversem Inhalt

Bereitschaftsdienste

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

e-mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 07.08.2021/08.08.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
 Dr. Ingrid Keller, Hartm.-v.d.-Aue-Str. 24
 91639 Wolframs-Eschenbach, 09875/53

Samstag/Sonntag, 14.08.2021/15.08.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
 Dr. Boris Huber, Am Ehrlein 1
 91725 Ehingen, 09835/97100

Samstag/Sonntag, 21.08.2021/22.08.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
 Dr. Hans Sichart, Merckstr. 8
 91522 Ansbach, 0981/2360

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.
 Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333
 Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): 0800/2342500
 Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333
 Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/71 36 00

■ Elektro-Notdienst

07.08.2021 – 13.08.2021

Fa. Müller, Sinbronn 59, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/2700
 Fa. Weeth, Lentersheim 20, 91725 Ehingen, Tel. 09835/229

14.08.2021 – 20.08.2021

Fa. Habermann, Obere Str. 4, 91744 Weitingen, Tel. 09853/225

Apotheken-Notdienst	
Fr. 06.08.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Sa. 07.08.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
So. 08.08.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Mo. 09.08.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Di. 10.08.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Mi. 11.08.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Do. 12.08.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Fr. 13.08.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Sa. 14.08.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
So. 15.08.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Mo. 16.08.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Di. 17.08.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Mi. 18.08.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Do. 19.08.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Fr. 20.08.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

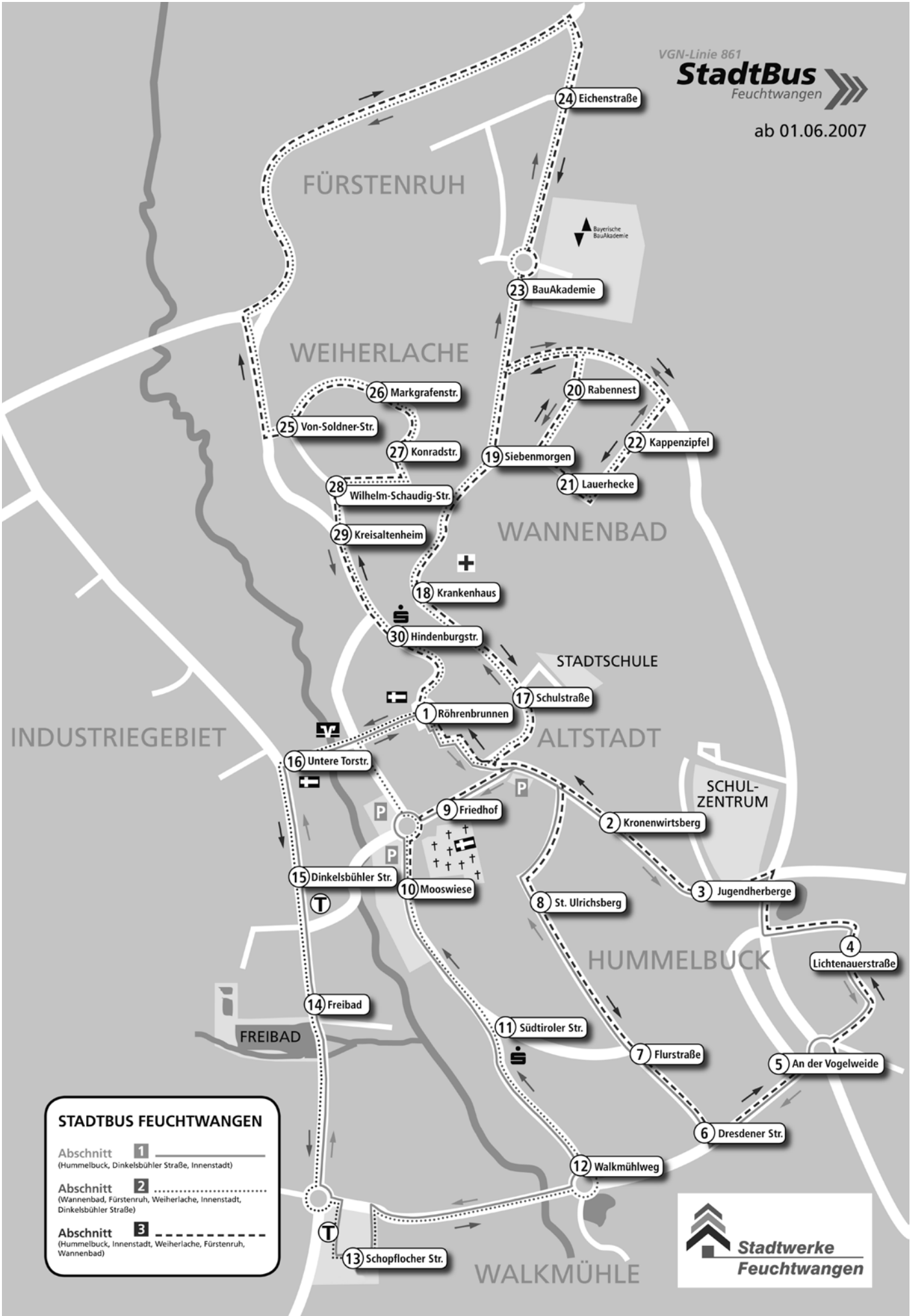


VGN-Linie 861

StadtBus
Feuchtwangen



ab 01.06.2007





Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



Liebe Gemeindeglieder:
Für alle Gottesdienste gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.

Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Auf Grund der aktuellen Situation alle Informationen vorbehalten!

Sonntag, 08.08.2021

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Prädikant Walter Beck

Montag/Dienstag, 09./10.08.2021

jeweils **Evangelisches Jugendhaus Feuchtwangen:**
10.00–16.00 Kinderspieltage (EJ-Sommerferienaktion 21) – Zwei Tage Spiele, Basteln und Waldbegehung für Kinder in den Sommerferien 2021; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent)

Mittwoch, 11.08.2021

11.00 Uhr **Evangelisches Jugendhaus Feuchtwangen:** Escaperoom „Auf Moses Spuren“ – Abenteuer – Rätsellust – Knobelspaß; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent)
13.00 Uhr **Evangelisches Jugendhaus Feuchtwangen:** Escaperoom „Auf Moses Spuren“ – Abenteuer – Rätsellust – Knobelspaß; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent)
19.00 Uhr **Michaeliskirche (Friedhof):** Sommerandacht: „Sterben & ewiges Leben erwarten“, Pfarrer Patrick Nagel

Donnerstag, 12.08.2021

14.00–17.30 **Evangelisches Jugendhaus Feuchtwangen:** Reloaded (EJ-Sommerferienprogramm 21); Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent)
14.00–16.00 **Tafel Feuchtwangen (Museumstr.):** Tafel; Diakonisches Werk

Freitag, 13.08.2021

09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter
11.00 Uhr **Evangelisches Jugendhaus Feuchtwangen:** Escaperoom „Auf Moses Spuren“ – Abenteuer – Rätsellust – Knobelspaß; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent)

Samstag, 14.08.2021

10.30 Uhr **Stiftskirche:** Trauung; Pfarrer Heinrich Eber
13.30 Uhr **Stiftskirche:** Trauung; Pfarrer Gerhard Winter
16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

Sonntag, 15.08.2021

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann
11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

Dienstag, 17.08.2021

11.00 Uhr **Evangelisches Jugendhaus Feuchtwangen:** Escaperoom „Auf Moses Spuren“ – Abenteuer – Rätsellust – Knobelspaß; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent)
13.00 Uhr **Evangelisches Jugendhaus Feuchtwangen:** Escaperoom „Auf Moses Spuren“ – Abenteuer – Rätsellust – Knobelspaß; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent)

Mittwoch, 18.08.2021

15.00 Uhr **Evangelisches Jugendhaus Feuchtwangen:** Escaperoom „Auf Moses Spuren“ – Abenteuer – Rätsellust – Knobelspaß; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent)
17.00 Uhr **Evangelisches Jugendhaus Feuchtwangen:** Escaperoom „Auf Moses Spuren“ – Abenteuer – Rätsellust – Knobelspaß; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent)
19.00 Uhr **Michaeliskirche (Friedhof):** Sommerandacht: „Beten & segnen“; Dekan Martin Reutter

Donnerstag, 19.08.2021

09.30 Uhr **ASB-Seniorenzentrum:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter
14.00–16.00 **Tafel Feuchtwangen (Museumstr.):** Tafel; Diakonisches Werk

Freitag, 20.08.2021

09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

Sonntag, 22.08.2021

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Dekan Martin Reutter
11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Dekan Martin Reutter
12.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Dekan Martin Reutter

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen sagt „Danke!“ für die bisher eingegangenen Spenden für die Flutopfer in Deutschland in Höhe von ca. 1.300,- EUR. In unserer Stiftskirche als auch in unserer Johanniskirche gibt es jeweils bei den Seiteneingängen einen Opferstock für die Flutopfer-Spenden. Wir freuen uns auch weiterhin auf Ihre Unterstützung! Ihre diesbezüglichen Spenden werden direkt weitergeleitet an die Betroffenen über: Diakonisches Werk, Katastrophenhilfe für Flutopfer in Deutschland.

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Breitenau/Dorfgrütingen

Sonntag, 08. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst am Eulenhof (Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

Samstag, 14. August

13.00 Uhr Trauung in Dorfgrütingen (Teilnahme nur mit FFP2-Maske)
14.00 Uhr Taufe in Breitenau (Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

Sonntag, 15. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenau (Teilnahme nur mit FFP2-Maske)



Mosbach

Sonntag, 08. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Mosbach

Larrieden

Sonntag, 08. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Larrieden

Sonntag, 15. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Larrieden

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Samstag, 07.08., Hl. Afra, Jungfrau, Märtyrerin Patronin des Bistums Augsburg

15.30 Uhr KEINE Beichtgelegenheit

Sonntag, 08.08., 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonderkollekte für die Betroffenen der Flutkatastrophe Juli 2021

10.15 Uhr Hl. Messe für die armen Seelen

11.30 Uhr Taufe Alexandra Gelain

12.00–12.03 Übertragung des Glockenläutens unserer Pfarrkirche St. Ulrich und Afra („Zwölfuhrläuten“) auf Bayern 1 und BR Heimat

Dienstag, 10.08., Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Maria Schmid

Mittwoch, 11.08., Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

09.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Donnerstag, 12.08., Hl. Franziska von Chantal, Ordensgründerin

10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum

„An der Sulzach“

18.30 Uhr KEIN Rosenkranz und KEINE Hl. Messe

Freitag, 13.08., Hl. Pontianus, Papst und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer

15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz und Anbetung (bis 15:00 Uhr)

Samstag, 14.08., Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

14.00 Uhr Taufe Chris Radzik

15.30 Uhr KEINE Beichtgelegenheit

Sonntag, 15.08., MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

10.15 Uhr Wortgottesfeier mit Kräuterweihe für Peter Piputa, Familie Frey und Familie Hufnagel / für Kurt Collet / für Familie Barabanov / für Alfons Inderst und verstorbene Angehörige / für Anni und Albert Ratzel mit Verwandtschaft

11.30 Uhr Taufe Tim Kranz

Dienstag, 17.08., Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Mittwoch, 18.08., Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis

09.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Donnerstag, 19.08., Hl. Johannes Eudes, Ordensgründer

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe für Ernst Gerstner

Samstag, 21.08., Hl. Pius X., Papst

15.30 Uhr KEINE Beichtgelegenheit

Sonntag, 22.08., 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Hl. Messe für Karl Ohneberg / für Joachim Morkis

11.30 Uhr Taufe Konstantin Schips

Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Die Gottesdienste der anderen Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei unter www.pg-feuchtwangen.de

Die aktuellen Pandemiebestimmungen und die Hygieneregeln der Diözese Augsburg und der Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürrwangen sind einzuhalten.

Pfarrbüro:

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Parteiverkehr geschlossen. Zur Erledigung dringender Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Vielen Dank.

■ Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.



Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
Gebetsstunde: Mittwoch, 18.30 Uhr
Kindertreff: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr

Kontakt:
Telefon: 09868/51 42
E-mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de

Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Vereinsveranstaltungen statt.

■ Gesund durch Bewegung e.V. Reha- und Präventionssport

Unsere Kurszeiten:

Montag:	7.30 Uhr, 8.30 Uhr 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Dienstag:	16.30 Uhr, 17.30 Uhr
Mittwoch:	8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Donnerstag:	8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr 16.30 Uhr
Freitag:	9.30 Uhr und 10.30 Uhr
Sitzgymnastik:	
Montag:	9.30 Uhr
Dienstag:	8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr
Freitag:	8.30 Uhr



NEU ab September:
Rehasport Neurologie (Demenz, Schlaganfall, Parkinson)
Dienstag: 15.30 Uhr
Lungensport
Donnerstag: 10.30 Uhr
 Unser Kursraum ist barrierefrei!

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)
 Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus.
 Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981/9778640.

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/610968

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.
 Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spiel-sachen und vieles mehr an. 25 % Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öff-nungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf .

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 10.00–13.00 Uhr und
 13.30–17.00 Uhr
 Freitag: 10.00–17.00 Uhr
 Samstag: 10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ Briefmarkenfreunde Dinkelsbühl – Feuchtwangen

Vereinsabende: Jeder zweite Mittwoch des Monats
Wo: Gasthaus „Weißes Ross“, Schopfloch
Beginn: 20.00 Uhr

Nächstes Treffen: 11. August 2021

Alle Interessenten und Briefmarkenfreunde sind stets herzlich will-kommen.

Kontaktadresse: Franz Placht, Tel.: 09852/1677
 E-Mail: franz.placht@t-online.de

■ Krieger- und Soldatenverein Krapfenau und Umgebung e.V.

Generalversammlung

Am Donnerstag, den 19. August 2021 um 19.30 Uhr findet die **Generalversammlung** des Krieger- und Soldatenvereins Krapfe-nau und Umgebung e.V. im Landgasthof am Forst in Wehlmäusel statt.

Die Vorstandschaft

■ Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Kaninchenzuchtvereins Feuchtwangen B535

Wann: Samstag 14. August 2021
Wo: Vereinsheim in Dorfgütingen-Archshofen
Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Neuwahlen
8. Wünsche, Anregungen und Anträge

Um vollzähliges Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Die Vorstandschaft des Kaninchenzuchtvereins

■ Jagdgenossenschaft Krapfenau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 20.08.2021 findet um 20 Uhr im Gasthaus zur Tenne in Bernau die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen-schaft statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
- Vorlesung des Protokolls
- Kassenbericht
- Entlastung Kassier und Vorstandschaft
- Antrag auf vorzeitige Verlängerung des Jagdpachtvertrags
- Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen bzw. deren Bevollmächtigte sind herzlich einge-laden.

gez. Schmelzer
 Jagdvorstand

Sonstiges

■ Landratsamt Ansbach

Im Rahmen des Projekts ArtenLandkreis Ansbach wird auf die Bro-schüre „Artenschutz leicht gemacht“ des Bayerischen Staatsminis-teriums für Wohnen, Bau und Verkehr hingewiesen. Hierin finden sich Informationen zum Artenschutz, egal ob auf dem Balkon der Mietwohnung oder im eigenen Garten.

Die Broschüre kann hier heruntergeladen werden: <https://bit.ly/3zhZa6O>

■ Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Zertifikatslehrgang Referentin/Referent für Hauswirtschaft und Ernährung

Wissen und Fähigkeiten über Hauswirtschaft und Ernährung fach-gerecht in Theorie und Praxis weiterzuvermitteln, gewinnt zuneh-mend an Bedeutung. Diese Qualifizierung stärkt die Fähigkeiten von hauswirtschaftlichen Fachkräften, verschiedensten Zielgruppen diese Themen näher zu bringen. Im Zertifikatslehrgang „Referen-tin/Referent für Hauswirtschaft und Ernährung“ werden Sie hierzu rhetorisch und methodisch weitergebildet. Sie erhalten das Rüst-zeug, Angebote zielgruppengerecht, mit dem passenden Medien-einsatz, zu entwickeln und bei Vorträgen und Vorführungen sicher

und kompetent aufzutreten.

Teilnahmevoraussetzung ist eine vorhandene Fortbildung im hauswirtschaftlichen Bereich, z.B. Meister/-in, Hauswirtschafter/-in mit Auszubereitungsprüfung, Techniker/-in, etc.

Termine: 5 Seminartage vom 30.09. bis 28.10.2021
Kosten: 100 Euro
Veranstaltungsort: Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstraße 24, 91522 Ansbach

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.aelf-an.bayern.de, Anmeldeschluss ist der 8. September 2021
Ansprechpartnerin: Andrea Thörmer, Telefon: 0981 8908-1201, E-Mail andrea.thoermer@aelf-an.bayern.de



Foto: Landwirtschaftsschule Mindelheim

■ Der Grundrentenzuschlag

Wer viele Jahre gearbeitet und dabei unterdurchschnittlich verdient hat, soll künftig einen Grundrentenzuschlag erhalten. Darauf hat sich der Deutsche Bundestag Anfang Juli 2020 geeinigt. Der Grundrentenzuschlag ist keine eigenständige Leistung, sondern ein Plus zur bestehenden Rente. Er wird zusammen mit der gesetzlichen Rente ausgezahlt. Die Höhe wird individuell bestimmt. Das Grundrentengesetz ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten.

Um den Zuschlag erhalten zu können, müssen mindestens 33 Jahre an sogenannten Grundrentenzeiten vorhanden sein. Dazu zählen beispielsweise Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit, Kindererziehungszeiten und Pflegezeiten sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Auch im Ausland erworbene Zeiten können dazu zählen, wenn diese Zeiten nach dem Europarecht oder einem Sozialversicherungsabkommen für die Rente zu berücksichtigen sind. Durchschnittlich muss das Einkommen während des Berufslebens weniger als 80 Prozent des Durchschnittsverdienstes betragen haben. Auf den Grundrentenzuschlag wird Einkommen angerechnet.

Aktuell geht das Bundesministerium für Arbeit und Soziales davon aus, dass etwa 1,3 Millionen Menschen in Deutschland vom Grundrentenzuschlag profitieren werden. Der Zuschlag wird sich nach den Schätzungen voraussichtlich im Schnitt auf rund 75 Euro monatlich belaufen.

Die Rentenversicherung ermittelt automatisch die Zeiten und prüft auch die weiteren Voraussetzungen für alle Rentnerinnen und Rentner. Niemand muss sich also bei der Rentenversicherung melden und einen Antrag stellen, um die neue Leistung zu erhalten. Auch Rentenbeziehende, die im Ausland wohnen, werden von der Deutschen Rentenversicherung automatisch angeschrieben, sofern ein Grundrentenzuschlag für sie in Betracht kommt. Da rund 26

Millionen Konten geprüft werden müssen, wird es voraussichtlich bis Ende 2022 dauern, bis alle Berechtigten ermittelt sind. Die Beiträge, auf die ab Januar 2021 ein Anspruch besteht, werden in allen Fällen nachgezahlt.

Die Deutsche Rentenversicherung kümmert sich um alles und zahlt jedem, dem ein Grundrentenzuschlag zusteht, diesen auch schnellstmöglich aus.

Informieren Sie sich auch auf der Themenseite: www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente

■ Wir sind online – Imagekampagne „HEIMKOMMEN“

Am Freitag, den 31. Juli 2021 war es endlich soweit: Nach vielen Wochen harter Arbeit wurde heimlich, still und leise unsere Homepage zur Imagekampagne HEIMKOMMEN freigeschaltet.

Unter www.heimkommen.bayern zeigen wir dir ab sofort all die wunderbaren Facetten der Region an der Romantischen Straße, denn das Leben in der Region hat richtig was zu bieten! Unsere Internetseite ist Teil des Projekts HEIMKOMMEN der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e. V., das zum Ziel hat, den hohen Lebenswert der Region über die Grenzen hinaus bekannt zu machen und potenzielle Neubürger und Rückkehrwillige zum Zuzug in die Region zu bewegen.



Unter www.heimkommen.bayern zeigen wir dir ab sofort all die wunderbaren Facetten der Region an der Romantischen Straße, denn das Leben in der Region hat richtig was zu bieten! Unsere Internetseite ist Teil des Projekts HEIMKOMMEN der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e. V., das zum Ziel hat, den hohen Lebenswert der Region über die Grenzen hinaus bekannt zu machen und potenzielle Neubürger und Rückkehrwillige zum Zuzug in die Region zu bewegen.

Auf unserer Internetseite möchten wir daher unter verschiedenen Rubriken alle Aspekte unserer schönen Region zwischen Ohrenbach und Dinkelsbühl präsentieren: Alle, die gerne auf dem Laufenden bleiben möchten, finden in unserem Newsblog in der Rubrik Neuigkeiten News und Interessantes aus der Region. Wer gerne automatisch per E-Mail informiert werden möchte, darf sich schon bald auf unseren ersten HEIMKOMMEN-Newsletter freuen, der dich ganz bequem per E-Mail einmal monatlich mit Neuigkeiten versorgt. Interessiert? Du kannst dich ab sofort ganz einfach unter: www.heimkommen.bayern/newsletter anmelden. Unter der Rubrik Heimkommen möchten wir dir echte Erfolgsgeschichten aus der Region erzählen, die Abgewanderte und interessierte Neubürger ermutigen, „HEIMZUKOMMEN“ und ihnen hierfür zahlreiche Informationen und Hilfestellungen an die Hand geben. Die Rubrik Leben beschäftigt sich mit den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, dem Vereinsleben und den hochkarätigen Veranstaltungen in den 19 Gemeinden und Städten in der Region an der Romantischen Straße. Dass die Region auch ein Paradies für Familien ist, zeigen wir unter Alles für Familien. Hier findest du Informationen zu den Kinderbetreuungs- und Fördermöglichkeiten sowie zu den Schulen in der Region. Für die Rubriken Wohnen und Arbeiten sammeln wir aktuell fleißig Informationen und weitere Rubriken, wie zum Beispiel zum Thema Gesundheit, sind schon in Vorbereitung. Es gibt viel zu entdecken! Neugierig? Schau mal vorbei unter www.heimkommen.bayern.

Unsere Seiten befinden sich aktuell noch im Aufbau und wachsen gemeinsam mit dem Imageprojekt. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir daran arbeiten, die Seite mit Leben und vielen interessanten Neuigkeiten und Informationen zu füllen. Das schaffen wir aber nur, wenn wir dabei deine Unterstützung erhalten – also hilf uns bitte dabei, unsere Region noch attraktiver zu machen! Mit deiner eigenen Erfolgsgeschichte, mit Bildern, als „HEIMKOMMEN“-Partner, mit Ideen für Aktionen und Inhalten oder ganz einfach mit einem „Gefällt mir“ auf unseren beiden Social-Media-Kanälen:



www.facebook.com/heimkommen.bayern
 www.instagram.com/heimkommen.bayern

Du möchtest noch mehr über uns und unser Projekt HEIMKOMMEN erfahren? Dann freuen wir uns auf deine Nachricht an wir@heimkommen.bayern, deinen Anruf unter der Telefonnummer 09868 9592227 oder deinen Besuch in unserem Büro in der Feuchtwanger Straße 16 in 91583 Schillingsfürst (wir sind Dienstag & Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr im Büro erreichbar).

Wir freuen uns auf deine Beteiligung sowie aufregende und interessante erste Wochen mit HEIMKOMMEN.

Bis bald!

Julia & Sandra

HEIMKOMMEN
 Projekt der Feuchtwanger Region

Start | Neugierig? | Heimkommen | Leben | Alles für Familien | Wohnen | Arbeiten

» *Echte Lebensqualität finden!*
In einer Region voller Chancen und Möglichkeiten! «

» *Willkommen daheim in der Region an der Romantischen Straße!* «

» *Du möchtest uns tatkräftig unterstützen? «*
Heimkommen Partner werden!

gemeinsam
 Feuchtwanger Region